

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Oktober 1643**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1643.....	2
<i>Reif – Kirchgang – Kontribution – Rückkehr des Lakaien Christian Groß aus Berlin und Schlesien – Erkrankung von Tochter Ernesta Augusta an den Windpocken.</i>	
02. Oktober 1643.....	2
<i>Vogelfang und Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Spaziergänge – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Oktober 1643.....	4
<i>Erkrankung des Sohnes Karl Ursinus an den Windpocken – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Spaziergänge – Wirtschaftssachen – Vogeljagd.</i>	
04. Oktober 1643.....	5
<i>Abfertigung nach Zerbst – Administratives – Kirchgang zum Bettag – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Traum der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten – Nachrichten.</i>	
05. Oktober 1643.....	6
<i>Entenjagd – Schönes Wetter – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Kontribution – Administratives.</i>	
06. Oktober 1643.....	7
<i>Leirchenfang und Hasenjagd – Spaziergänge – Behebung eines entdeckten Mauerschadens im Schloss – Gespräch mit dem Landrechnungsrat Kaspar Pfau – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Truppendurchzug.</i>	
07. Oktober 1643.....	8
<i>Schönes Wetter – Vogelfang – Korrespondenz – Spaziergang in den Weinberg – Rückkehr des Kanzlisten und Registrators Georg Knüttel aus Dessau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Oktober 1643.....	10
<i>Leirchenfang – Zweimaliger Kirchgang – Entsendung von Groß nach Zerbst – Wirtschaftssachen – Kontribution – Einquartierung des schwedischen Obristen Jaroslaus Peter Kinsky – Korrespondenz – Feuerwerksversuche durch den Kammervorwalter Tobias Steffek.</i>	
09. Oktober 1643.....	11
<i>Schönes Wetter – Vogelfang – Hasen- und Vogellieferung aus Ballenstedt – Übung im Ringrennen – Spaziergang zur Weinlese am Ratsberg – Abzug von Kinsky – Rückkehr des Amtmannstellvertreters Georg Reichardt aus Aken und von Groß aus Zerbst – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Erneute Feuerwerksversuche durch Steffek – Abfertigung des Amtmannes und Geheimsekretärs Thomas Benckendorf nach Dessau – Nachrichten.</i>	
10. Oktober 1643.....	13
<i>Vogelfang – Entsendung von Benckendorf nach Dessau – Spaziergang – Hasenjagd – Übung im Ringrennen – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
11. Oktober 1643.....	16

LERCHENFANG – KORRESPONDENZ – ANHÖRUNG DER PREDIGT – NACHRICHTEN – RÜCKKEHR DES FRÜHEREN BERNBURGER KONREKTORS BENEDIKT FRIEDRICH UND DES FÜRSTLICHEN KAMMERSCHREIBERS PAUL EHLING AUS DEN NIEDERLANDEN – SPAZIERGANG AN DIE SAALE – BERATUNGEN MIT DEM KAMMERRAT DR. JOACHIM MECHOVIUS, DEM KANZLEI- UND LEHENSSEKRETÄR PAUL LUDWIG SOWIE REICHARDT – ANKUNFT DER BEIDEN ÄLTESTEN SÖHNE ERDMANN GIDEON UND VIKTOR AMADEUS AUS DESSAU.

12. Oktober 1643.....	17
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Vogelfang und Hasenjagd – Korrespondenz – Spaziergang zur Weinlese am Ziegelberg – Ausritt von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Ringrennen – Besichtigungen – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
13. Oktober 1643.....	19
<i>Nebel – Hasenjagd – Rückkehr von Pfau aus Hornburg und Schöningen – Lachsfang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
14. Oktober 1643.....	20
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Administratives – Kontribution – Korrespondenz – Verstimmung wegen eines verlorenen Goldstücks – Ankunft von Fürstin Agnes und gemeinsames Abendessen.</i>	
15. Oktober 1643.....	22
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Abreise von Fürstin Agnes – Justina Maria von Einsiedel, der frühere Hofjunker August Ernst von Erlach und dessen Gemahlin Sibylla Eleonora, Dr. Mechovius und Sachse als Mittagsgäste – Sturz des Sohnes Viktor Amadeus – Rückkehr von Benckendorf aus Köthen.</i>	
16. Oktober 1643.....	23
<i>Hasenjagd – Entsendung des Majors und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck nach Plötzkau – Schwierigkeiten bei der Vorbereitung auf die bevorstehende Tauffeier – Folgen des gestrigen Sturzes für Viktor Amadeus – Ankunft des anhaltischen Gesamtrats Christian Ernst von Knoch – Mitteilung durch Fürst Ludwig – Übung im Ringrennen – Beratungen mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und Knoch – Korrespondenz – Unerwartete Wiederentdeckung des verlorenen Goldstücks – Wildlieferung aus Dessau – Bemerkte Missgunst.</i>	
17. Oktober 1643.....	25
<i>Administratives – Kriegsnachrichten – Handverletzung von Knoch – Ankunft von Bruder Friedrich und dessen Gemahlin Johanna Elisabeth mit den jüngsten Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Festessen – Mitteilung durch Kinsky – Unwohlsein von Fürstin Johanna Elisabeth.</i>	
18. Oktober 1643.....	26
<i>Unwetter nach schönem Wetter – Frühstück in den Gemächern – Begrüßung von Fürst August als kaiserlichem Abgeordneten in Gröna – Korrespondenz – Taufe des Sohnes Ferdinand Christian – Liste der Taufpaten – Unglücksfälle als schlechte Vorzeichen.</i>	
19. Oktober 1643.....	31
<i>Sturm – Truppendurchzug – Besuch durch den schwedischen Obristen Friedrich Reuß von Eisenberg – Fortsetzung des Tauffeierlichkeiten – Abschied vom Unterdirektor Dietrich von dem Werder.</i>	
20. Oktober 1643.....	31
<i>Schneefall und Sonnenschein – Geleit für die abreisenden Fürsten August und Friedrich – Geldangelegenheiten.</i>	
21. Oktober 1643.....	32

Frost und Unwetter – Administratives – Ankunft schwedischer Reiter.

22. Oktober 1643.....	32
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Abfertigung und Beschenkung des kurbrandenburgischen Abgesandten Charles Duval – Korrespondenz – Sachse als Mittagsgast – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
23. Oktober 1643.....	33
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Knoch als Mittagsgast – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Abschied und Beschenkung von Knoch – Heftiger Streit zwischen Knoch und dem Pagen Hans Christoph von Witzscher.</i>	
24. Oktober 1643.....	34
<i>Administratives – Korrespondenz – Hasenjagd.</i>	
25. Oktober 1643.....	35
<i>Frost – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
26. Oktober 1643.....	36
<i>Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Abfertigung von Ehling mit einem Geschenk – Nachrichten.</i>	
27. Oktober 1643.....	37
<i>Spaziergang – Wirtschaftssachen – Abreise von Ehling mit der Kammerfrau Anna Schumann – Entsendung von Steffek nach Halle (Saale) und Leipzig – Unglücklicher Tag – Rückkehr des Lakaien Christian aus Wien – Korrespondenz.</i>	
28. Oktober 1643.....	38
<i>Spaziergänge – Korrespondenz – Sturm – Nachrichten.</i>	
29. Oktober 1643.....	39
<i>Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Besuch der Gemahlin mit den älteren Kindern Erdmann Gideon, Viktor Amadeus, Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta in Plötzkau – Beratung mit Dr. Mechovius – Ungewöhnlich heller Abendhimmel.</i>	
30. Oktober 1643.....	39
<i>Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Rückkehr von Steffek – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
31. Oktober 1643.....	42
<i>Beratung mit Dr. Mechovius – Bericht durch Ludwig.</i>	
Personenregister.....	43
Ortsregister.....	46
Körperschaftsregister.....	48

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1643

[[656r]]

○ den 1. October 1643.

<(Reiff.)>

In die kirche. <Mit contributionsachen sehr molestirt gewesen.>

Der große Kersten¹, ist von Berlin², vndt auß der Schlesie³, Gott lob, wiederkommen, vndt hat höfliche antwortten, auf meine ankündigungs: vndt Gevatterschreiben wieder mitgebracht. Einmal ist er vnderwegens, in der Schlesie, von Freyreütern⁴, geplündert, vndt ihm sein geldt abgenommen worden.

Meine Tochter Ernesta Augusta hat heütte auch die Steinpogken⁵ bekommen. Liegen also numehr, vier meiner kinder⁶, an solcher Schwachheit darnieder.

02. Oktober 1643

[[656v]]

» den 2. October 1643. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<1 schock kleine vogel. 3 hasen gehetzt. 2 hasen geschoßen. 20 lerchen.>

heütte haben Sie die weinlese im Nahmen Gottes, (Der wolle gedeyen darzu geben) angefangen.

Je me suis pourmenè aux champs, voir semer mon seigle, & a la petite vigne.⁷

Schreiben vom hertzog Augusto von Saxen Lawenburg⁸, vndt seiner gemahlin⁹, auf meine notificationes. Item¹⁰: vom hertzogk Eberhardt zu Wirtembergk¹¹.

Die avisen¹² geben:

1 Groß(e), Christian (gest. 1654).

2 Berlin.

3 Schlesien, Herzogtum.

4 Freireiter: Söldner ohne Vertrag und Kriegsherrn, der auf eigene Rechnung kämpfte.

5 Steinpocken: Windpocken.

6 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

7 *Übersetzung*: "Ich bin auf die Felder spazieren gegangen, um meinen Roggen aussähen zu sehen, und zum kleinen Weinberg."

8 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

9 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1582-1644).

10 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen. Ebenso"

11 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

12 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Des Pabsts¹³ volck¹⁴, wehre jn einem Treffen¹⁵, von den Venedigern¹⁶ geschlagen worden.

Franckreich¹⁷, hette Noch nicht lust zum frieden, vndt gienge dje handlung zu Münster¹⁸, schläferig forth.

Die Schwedischen¹⁹ hetten sjch vor Brinn²⁰, retiriret.

Jn Engellandt²¹, wehre des Parlaments²² conjunction²³, mit den Schotten²⁴, richtig, vndt daß der König²⁵, vor Glo<ch>eester²⁶, abziehen müßen, auch der König in Frankreich²⁷ sich jnterponirt²⁸ hette, hingegen aber, der König in Dänemark²⁹ dem König in Engellandt, assistiren wollte.

Die Spannier³⁰, vndt holländer³¹, wehren wieder in die wintterquartjer.

Graff Woldemar³², Königs Christianj IV. Sohn, heyrathet ein Frewlein³³, auß der Moßkaw³⁴.

[[657r]]

Zu Leiptzig³⁵ reißt die verborgene Seüche, die leütte gähling³⁶ hinweg, daran auch itzt, (als der avisenbohte³⁷ allda gewesen) der gute redliche Kayserliche³⁸ vndt Churfürstliche³⁹ Postverwallter, Gabriel Gütner⁴⁰, nachdem er sich vor eine<r> inficirten Allten Fraw, geförchtet, lagerhaft worden, vndt geschwinde gestorben. Gott genade ihm. perge⁴¹

13 Urban VIII., Papst (1568-1644).

14 Volk: Truppen.

15 Treffen: Schlacht.

16 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

17 Frankreich, Königreich.

18 Münster.

19 Schweden, Königreich.

20 Brünn (Brno).

21 England, Königreich.

22 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

23 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

24 Schottland, Königreich.

25 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

26 Gloucester.

27 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

28 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

29 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

30 Spanien, Königreich.

31 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

32 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

33 Irina, Zarewna (Moskauer Reich) (1627-1679).

34 Moskauer Reich (Großrussland).

35 Leipzig.

36 gähling: plötzlich, unversehens.

37 Avisenbote: Nachrichtenbote.

38 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

39 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

40 Güttnner, Gabriel (gest. 1643).

41 Übersetzung: "usw."

Jch habe heütte die adreßen⁴², an die vbrige herrschaft⁴³, wegen der alhiesigen⁴⁴ zusammenkunft, zwar mitt etwaß reservat⁴⁵, außgefertiget.

Schreiben vom Schwedischen⁴⁶ Obersten Hanß Christof von Borgsdorf⁴⁷ von halberstadt⁴⁸ entpfangen, wie auch vom Raht⁴⁹ daselbst, wegen etzlicher pferde, so Sie (ohne endtgelt) von den bürgern alhier wieder begehren.

A spasso⁵⁰: in weinberg, pfaffenpusch⁵¹, vndt zu den fohlen, in der weyde.

Außm Aderstedtischem⁵² weinberge, seindt heütte abends, angeführt – – 11 eymer⁵³, 57 maß⁵⁴.

Mit dem klebgarn⁵⁵, hat halcke⁵⁶, vndt seine consorten, heütte 36 lerchen nachmittags gefangen.

03. Oktober 1643

[[657v]]

σ den 3. October 1643. ι

heütte hat mein kleiner Carll⁵⁷ auch die Steinpogken⁵⁸ bekommen. Ernesta Augusta⁵⁹ ist zimlich kranck daran. Angelica⁶⁰, vndt Anna Sofia⁶¹ beßeren sich Gott lob. Der kleineste⁶² noch vngetaufte, soll am ersten diese kranckheit an sich gehabt haben, vndt 2 tage, (nach dem er auf diese welt iung worden) solches sein observirt worden. An itzo aber wirdt an ihm, nichts weitters gemerckt, wie dann auch Eleonore hedwig⁶³, meine elliiste Tochter, zimlich wol auf wieder ist. Gott wolle allen vbelstandt, zur beßerung schigken.

42 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

43 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

44 Bernburg.

45 Reservat: vorbehaltenes Recht, Sonderrecht.

46 Schweden, Königreich.

47 Burgsdorff, Hans Christoph von (1602-1672).

48 Halberstadt.

49 Halberstadt, Rat der Stadt.

50 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

51 Pfaffenbusch.

52 Aderstedt.

53 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

54 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

55 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

56 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

57 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

58 Steinpocken: Windpocken.

59 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

60 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

61 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

62 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

63 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

Schreiben von hatzgeroda⁶⁴ [!] avec de vieilles huitres gastées, pour le baptesme⁶⁵.

Avis⁶⁶: von Ballenstedt⁶⁷ daß 2 Regimenter volck⁶⁸, von der Weser⁶⁹ her, in der marche⁷⁰ auf halberstadt⁷¹ begriffen, so förters vber die Sahle⁷², gehen wollen.

A spasso⁷³ in die Mühle, vndt weinbergk.

Meine Bernburger⁷⁴ brawer, fallen gantz wieder zurücker⁷⁵, vndt haben mich hoch offendiret⁷⁶, mit tergiversationen⁷⁷.

Nachmittags, in die weinlese, im Maseberge⁷⁸, spatzirt, vndt 2 Feldthüner, bekommen.

04. Oktober 1643

[[658r]]

☿ den 4^{ten}: October 1643.

<BehtTag.>

Abermahlige depesche nacher Zerbst⁷⁹, in negociis⁸⁰.

Jch habe den beyden halberstädtern, ohne endtgelt ihre beyde pferde, auß diesen gerichtten, alhier zu Bernburgk⁸¹ abfolgen⁸² laßen, auf intercession⁸³ der Stadt halberstadt⁸⁴, vndt des darinnen liegenden Obersten Borgsdorf⁸⁵, iedoch, daß es hinwider also gehalten werden solle.

Jn die kirche, alhier zu Bernburgk⁸⁶, am heütigen Behttage.

64 Harzgerode.

65 *Übersetzung*: "mit alten verdorbenen Muscheln für die Taufe"

66 *Übersetzung*: "Nachricht"

67 Ballenstedt.

68 Volk: Truppen.

69 Weser, Fluss.

70 *Übersetzung*: "Marsch"

71 Halberstadt.

72 Saale, Fluss.

73 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

74 Bernburg.

75 Die Wortbestandteile "zu" und "rücker" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

76 offendiren: beleidigen, kränken.

77 Tergiversation: Ausflucht, listige Verzögerung.

78 Maseberg.

79 Zerbst.

80 *Übersetzung*: "in Staatsgeschäften"

81 Bernburg, Amt.

82 abfolgen: herausgeben.

83 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

84 Halberstadt.

85 Burgsdorff, Hans Christoph von (1602-1672).

86 Bernburg.

Magister Sax⁸⁷ zu Mittage extra gewesen, vndt allerley conversation gehalten.

heütte habe ich die Saht absolviren, vndt die Weinlese, (vnangesehen des regens,) selber maturiren⁸⁸ laßen.

*Nota Bene*⁸⁹ [:] nostre Damoyselle Eleonora Elisabeth de Dütten⁹⁰ a songè que mon petit lacquay⁹¹ de peschè vers Vienne⁹² estoit assassinè, & ses songes rencontrent fort souvent. Dieu ne le vueille pas, pour ceste fois.⁹³

*Zeitung*⁹⁴ daß der Ertzhertzogk, Leopoldt Wilhelm⁹⁵ gähling⁹⁶ wehre Todes verblichen. Dieser avis⁹⁷ kömbt von Halberstadt. Gott gebe beßere zeittung.

05. Oktober 1643

[[658v]]

2 den 5^{ten}: October 1643.

<1 Andtvoegel⁹⁸>

Nach gesterigem vnlustigem⁹⁹ Regen, ist es heütte wieder hüpsch wetter worden. Post nubila Phœbus.¹⁰⁰

In die weinlese spatzirt, faule leütte fortzutreiben, vndt viel hin vndt wieder, zu agitiren¹⁰¹ gehabt.

Gestern ist ein Junge¹⁰² gestorben, den seine Schwester¹⁰³ (vngern) in ein bein mit einem Meßer gestochen, vndt der Balbirer¹⁰⁴ in der Stadt¹⁰⁵ ihn mit der blutstillung verwarloset¹⁰⁶, also daß er in

87 Sachse, David (1593-1645).

88 maturiren: beschleunigen.

89 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

90 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

91 N. N., Christian (2).

92 Wien.

93 *Übersetzung*: "Unser Fräulein Eleonora Elisabeth von Ditten hat geträumt, dass mein kleiner, nach Wien abgeschickter Lakai ermordet wurde, und ihre Träume treffen sehr häufig ein. Gott wolle es dieses Mal nicht."

94 *Zeitung*: Nachricht.

95 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

96 gähling: plötzlich, unversehens.

97 *Übersetzung*: "Nachricht"

98 Antvoegel: Ente, Erpel.

99 unlustig: unangenehm, unerfreulich.

100 *Übersetzung*: "Auf Regen folgt Sonnenschein."

101 agitiren: eifrig treiben, reizen.

102 Bandorff, Gottfried (gest. 1643).

103 Burau, Maria Erdmutha, geb. Bandorff (1637-nach 1673).

104 Balbier: Barbier.

105 Bernburg, Talstadt.

106 verwarlosen: etwas wenig beachten, missachten.

14 Tagen sich verblutet. In der weinlese hat sich eine arme Fraw, an einem kurtzen pfahl gar vbel verwundet. Gibt also allerley seltzame zufälle¹⁰⁷ vndt citationes¹⁰⁸.

Nachmittags wieder in die weinlese.

Depesche nacher Leiptzig¹⁰⁹, mit dem Magazinkorn¹¹⁰. *et cetera* Gott wolle sie geleitten, vor Raub, vndt infection bewahren.

Geörg Petz, (iunior¹¹¹)¹¹¹ vndt Joachim Metzsch¹¹³, mein hofFurrier¹¹⁴, vndt Einspänniger¹¹⁵, haben mir durch *Thomas Benckendorf*¹¹⁶ ihr vorhaben zu heyrathen, beyde zu erkennen geben laßen, vndt vmb consenß gebehten. Ich begehre Sie, in ihrem *Christlichen* vorhaben, nicht zu verhindern, søn sondern viel mehr, beförderlich zu sejn.

06. Oktober 1643

[[659r]]

☉ den 6^{ten}: October 1643.

<29 lerchen, hofmeister¹¹⁷ diener. 5 hasen Rindorf¹¹⁸ gehetzt.>

Wieder in die weinlese, spatziert.

heütte haben wir (ich, vndt der hofmeister) vnvermuhtende, ein loch in der Mawer, an der fewerMewer, vor der leüchte, an der höltzernen Stiege, alhier zu Bernburgk¹¹⁹, gesehen, dadurch der Rauch lange zeitt geschlagen, etzliche balcken, vnvermerckt entzündet, vndt wenn man eingeheizet, kein Mensch vorm rauch, vorm gemacht bleiben können. Woher es aber also endtstanden, hat niemandt gespühret, vndt weil es ein gastgemach, ist mans nicht viel inne worden, biß gestern vndt heütte, da ichs zumawern vndt die angebrandte balcken renoviren laßen. Es hette bei der angestallten kindt¹²⁰ täuffe, oder auch sonsten ein großes vnheyl endtstehen können, wann die balcken fernner an, vndt vielleicht bey Nachtschlafender zeitt, das gantze hauß im fewer aufgehen können. Gott seye danck, daß man es noch inne worden, der wolle vnß fernner mit gnaden beystehen, schützen, beschirmen, vndt bewahren.

107 Zufall: Ereignis, Vorfall.

108 *Übersetzung*: "Vorladungen"

109 Leipzig.

110 Magazinkorn: Getreideabgabe an ein Magazin zu niedrigem Preis oder unentgeltlich für die Verwendung in Notzeiten.

111 *Übersetzung*: "der Jüngere"

111 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

113 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

114 Hoffurrier: Person, die Quartiere für die Angehörigen und Gäste eines Hofes besorgt.

115 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

116 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

117 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

118 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

119 Bernburg.

120 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

Caspar Pfaw¹²¹ ist bey mir gewesen. Soll zum Grafen von Tähtenbach¹²² [.] Jch habe das creditif¹²³, nicht vndterschreiben wollen, weil es wieder Fürst Hans¹²⁴, gerichtett etwas gewesen.

[[659v]]

Avis¹²⁵: daß Franckreich¹²⁶, Schweden¹²⁷, König jn<Parlament¹²⁸ in>¹²⁹ Engellandt¹³⁰, vndt die herren Staden¹³¹, sich mitteinander auf 5 Jahr lang, den krieg zu führen, vndt zu continujren¹³², aufs neue verbunden, derowegen dann der Kayser¹³³ auch eine liga¹³⁴ gemacht, mitt Spannen¹³⁵, König in Engellandt¹³⁶, vndt Dennemarck¹³⁷, auch Polen¹³⁸, wieder vorgedachte collegatos¹³⁹. Solches gibt schlechte apparentz¹⁴⁰, zum frieden.

Nachmittage, bin ich wieder in die weinlese mitt dem hofmeister Einsidel¹⁴¹ spatziret. Gott wolle vnß seinen Segen, wol gedeyen laßen, vndt die confusiones¹⁴², so etwan vorgehen, verhüten helfen.

Eine partie¹⁴³ von 70 Mann Fußvölcker¹⁴⁴, ist vnvorsehens, an die fehre kommen, vndt ohne mein wißen, hinüber gesetzt. Geben vor, haß Kayser¹⁴⁵, hette Sie, wie auch ihren General den Königsmarck¹⁴⁶ ruiniret vndt geschlagen, wo ferne Sie vnß nicht etwan eines anhängen, vnß zu vexieren.

07. Oktober 1643

x ʒ den 7. October 1643.

121 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

122 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

123 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

124 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

125 *Übersetzung*: "Nachricht"

126 Frankreich, Königreich.

127 Schweden, Königreich.

128 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

129 Gestrichenes im Original verwischt.

130 England, Königreich.

131 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

132 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

133 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

134 *Übersetzung*: "Bündnis"

135 Spanien, Königreich.

136 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

137 Dänemark, Königreich.

138 Polen, Königreich.

139 *Übersetzung*: "Verbundene"

140 Apparenz: Anschein.

141 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

142 *Übersetzung*: "Unordnungen"

143 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

144 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

145 Kayser, Johann.

146 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

<Schön wetter, wie gestern.>

<17 lerchen, mitt dem Nachtnetze¹⁴⁷>

Abermahlige schreiben von Zerbst¹⁴⁸, en bons termes¹⁴⁹.

In weinbergk zur weinlese spatzirt. *perge*¹⁵⁰

Georg Knüttel¹⁵¹ ist von Deßaw¹⁵² wiederkommen. Melchior Loys¹⁵³, ist mitt verwunderung, aufkommen¹⁵⁴, Gott lob.

Gestern ist *Meiner* gemahl¹⁵⁵ lacquay Märtin¹⁵⁶ vber Hals vndt kopf, nebst einem kleinen knaben, mit [[660r]] einem kahn, vbern Thamb¹⁵⁷ alhier¹⁵⁸ vom Strom¹⁵⁹ herundter getrieben worden, vndt ist keinem kein leid geschehen, der kahn auch nicht vmbgekipt, noch waßer geschöpft. Jst billich darüber sich zu verwundern, vndt Gott zu dancken.

Schreiben von *Johann Löw*¹⁶⁰ vndt vom *herrn von Roggendorf*¹⁶¹ von Wien¹⁶², daß der lackay¹⁶³ wol vberkommen, vndt der *herr von Roggendorf* das gevatterschreiben zu vberlifern, audientz begehrt.

Schreiben von *Adolf Börstel*¹⁶⁴ deux gros paquets, avec les jmpertinences de Grotius¹⁶⁵, & autres iolis avis¹⁶⁶. &cetera

Avis¹⁶⁷: daß vetter Geörg Aribert¹⁶⁸ tödtlich kranck. Gott wolle Ihrer *Liebden* mit gnaden, wieder aufhelffen, nach seinem väterlichem wolgefallen, auch Ihrer *Liebden* trösten, stärgken, vndt erquicken.

147 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

148 Zerbst.

149 *Übersetzung*: "in guten Worten"

150 *Übersetzung*: "usw."

151 Knüttel, Georg (1606-1682).

152 Dessau (Dessau-Roßlau).

153 Loyß, Melchior (1576-1650).

154 aufkommen: gesunden, von einer Krankheit genesen.

155 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

156 Haug, Martin.

157 Hier: Damm.

158 Bernburg.

159 Saale, Fluss.

160 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

161 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

162 Wien.

163 N. N., Christian (2).

164 Börstel, Adolf von (1591-1656).

165 Grotius, Hugo (1583-1645).

166 *Übersetzung*: "zwei dicke Pakete mit den Unverschämtheiten von Grotius und andere gute Nachrichten"

167 *Übersetzung*: "Nachricht"

168 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

Jtem¹⁶⁹: daß die heßen¹⁷⁰, die völker¹⁷¹, so auß Wolfenbüttel¹⁷², vndt Einbegk¹⁷³ gezogen, gantz getrennet, die infanterie gefangen, vndt die Reütere, in höxer¹⁷⁴ geiagt, ob deme also, (vndt ob es verantworttlich zugangen,) wirdt *Caspar* Pfaw¹⁷⁵, zu Braunschweig¹⁷⁶, am besten vernehmen, können[.]

Nachmittage hat Rindorf¹⁷⁷ (par ignorance encores¹⁷⁸) mitt dem klebegarn¹⁷⁹, nur 8 lerchen gefangen. <Zu Plötzkaw¹⁸⁰ gehets viel beßer von statten, car ils y ont meilleure adresse & entendement¹⁸¹. perge¹⁸² Sie fangen alda, viel schock auf einmahl.>

Ernst¹⁸³ der vogelsteller¹⁸⁴ aber, hat auf dem Finckenherdt¹⁸⁵ ½ {Schock} kleine vogel, vndt darneben ½ {Schock} heyderlerchen gefangen.

08. Oktober 1643

[[660v]]

☉ den 8^{ten}: October 1643.

<40 lerchen, die Nacht mitt dem Netze.>

In die kirche *et cetera*[.] <Kersten¹⁸⁶ nach Zerbst¹⁸⁷ geschickt; Dieu le vueille conduire.¹⁸⁸>

Die weinlese ist forthgegangen, biß vormittags, da der Moßt, so die Nacht vber gekeltert, nohtwendig angeführt werden müßen. Darnach hat man Feyrabendt gemacht.

Ein bohte vom *general commissario*¹⁸⁹ Brandt¹⁹⁰ ist von Leiptzig¹⁹¹, anhero¹⁹² kommen, mit schreiben. Die Schwedischen¹⁹³ wollen die contributiones¹⁹⁴ des Septembris¹⁹⁵ vndt Octobris¹⁹⁶ haben. Jch habs Fürst Augusto¹⁹⁷ addressiret¹⁹⁸. perge¹⁹⁹

169 *Übersetzung*: "Ebenso"

170 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

171 Volk: Truppen.

172 Wolfenbüttel.

173 Einbeck.

174 Höxter.

175 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

176 Braunschweig.

177 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

178 *Übersetzung*: "noch immer durch Unwissenheit"

179 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

180 Plötzkau.

181 *Übersetzung*: "denn sie haben dort bessere Fertigkeit und [besseren] Verstand"

182 *Übersetzung*: "usw."

183 Schmidt, Ernst.

184 Vogelsteller: Vogelfänger.

185 Finkenherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller Finken und andere Vögel fängt.

186 Groß(e), Christian (gest. 1654).

187 Zerbst.

188 *Übersetzung*: "Gott geleite ihn."

189 *Übersetzung*: "Kommissar"

Nachmittags, wieder in die kirche.

Oberste Kinßky²⁰⁰, (so geschlagen, vndt gefangen gewesen) kömbt an, von dißeyt der Sahle²⁰¹, mit 40 pferden, vndt begehrt quartier. Jch hette es ihm gern recusirt²⁰², muß sehen, wie ichs, mit glimpf thue, gleichwol aber meine arme vnderthanen, nicht allzusehr beschwehre, weil ohne daß die Anmahnungen vom *general commissario*²⁰³ Brandten von Leiptzig scharf gehen, vndt billich solche durchzugskosten von selbiger contribution, sollten abgezogen werden.

[[661r]]

Er hat sich endlich, der Oberste²⁰⁴, nicht wollen abweisen laßen, Sondern (weil er gehöret, daß Meine *freundliche herzliebste* gemahlin²⁰⁵, in den wochen läge, vndt vnpaß wehre) hat in der Stadt²⁰⁶ alhier, quartier genommen. Jch habe befohlen, man sollte ihn, mit wenig leütten, in der Stadt beherbergen, die meisten Reütter aber, hinauß nach Waldaw²⁰⁷, legen.

Abermahlige communication von Zerbst²⁰⁸, confidenter²⁰⁹ bekommen.

Mein Tobias Steffek von Kolodey²¹⁰, hat Rackeetlein zum Feuerwerck versucht, waßerkugel, schwärmerchen, Fewerrad. etcetera <diesen spähten abendt.>

09. Oktober 1643

ᵐ den 9^{ten}: October 1643.

<Schön wetter.>

<1 {Schock} lerchen. ½ {Schock} kleine vögel.>

190 Brandt, Peter (1609-1648).

191 Leipzig.

192 Bernburg.

193 Schweden, Königreich.

194 *Übersetzung*: "Kontributionen"

195 *Übersetzung*: "September"

196 *Übersetzung*: "Oktober"

197 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

198 addressiren: schreiben.

199 *Übersetzung*: "usw."

200 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

201 Saale, Fluss.

202 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

203 *Übersetzung*: "Kommissar"

204 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

205 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

206 Bernburg, Talstadt.

207 Waldau.

208 Zerbst.

209 *Übersetzung*: "vertraulich"

210 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

<3 hasen von Ballenstedt²¹¹ . 11 grosse vogel.>

Jch habe mich, vndt mejne pferde, zum Ringrennen²¹² , probirt.

Darnach zur weinlese in Rahtsberg²¹³ , gegangen, da hette ich baldt, einen pagen den kleinen Börstel²¹⁴ , vndt Meinen schönen hundert, den Pantalon im waßer verlohren.

Der Oberste Kinßky²¹⁵ , ist wieder forth, mit etwaß disgusto²¹⁶ , weil ihn meine Bernburger²¹⁷ , mitt vnwillen, vndt grobheitt, tractiret²¹⁸ haben. Jch habe genung²¹⁹ befohlen, ist aber schlechte parition²²⁰ darbey gewesen. Damitt habe ichs getrachtett, wieder gut zu machen, in dem ich ihn zum kindt²²¹ taüffen, invitiren²²² lassen.

[[661v]]

Georg Reichardt²²³ vndt Kersten²²⁴ seindt von Agken²²⁵ , vndt Zerbst²²⁶ , mit dem Zerbster bier vndt Rheinischem wein, glücklich wiederkommen.

~~σ den 10^{ten} October 1643.~~

heütte ist mein Newerkauffer kleiner Weinberg, dißeyt der Sahle²²⁷ , an der rennebahne von vnserm Frawenzimmer gelesen, vndt kaum zweene butten voll, gefüllet worden, weil selbige Trauben, mehrentheilß, erfroren.

Muß es also kälter, diß: alß ienseit der Sahle sein, auch die Sonne in iehnen bergen, zweifels ohne, beßere kraft haben, weil Sie dem Schein beßer gelegen, vndt vnderworfen.

J'ay invitè le Prince Jean²²⁸ , & Madame sa mere²²⁹ , au Baptesme, avec le Docteur Pichtel²³⁰ depeschés.²³¹

211 Ballenstedt.

212 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring berühren musste.

213 Ratsberg.

214 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

215 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

216 *Übersetzung*: "Verdruss"

217 Bernburg.

218 tractiren: bewirten.

219 genung: genug.

220 Parition: Folgeleistung, Gehorsam.

221 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

222 invitiren: einladen.

223 Reichardt, Georg (gest. 1682).

224 Groß(e), Christian (gest. 1654).

225 Aken.

226 Zerbst.

227 Saale, Fluss.

228 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

229 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

230 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

231 *Übersetzung*: "Ich habe Fürst Johann und seine Frau Mutter mit dem Dr. Pichtel zur Taufe eingeladen, Paket mit dergleichen Briefen."

Meine leütte, haben es mit dem klebegarn²³², versucht, aber nicht recht stellen können, also daß Sie von einer sehr großen menge lerchen, so vberhingeflogen, nur ein ½ {Schock} gefangen, da man doch zu Plötzkaw²³³, zu 6[,] 8[,] 10 vndt in die 12 schock zu fangen pfelet. Difficültez, en tout.²³⁴

Tobias²³⁵ hat wieder rackeetlein fliegen laßen.

J'ay depechè mon Baillif, *Thomas Benckendorf*²³⁶ vers Dessaw²³⁷.²³⁸

<henning> Stammer²³⁹ hat abgeschrieben²⁴⁰, wegen einer Tagefahrt²⁴¹ nacher halla²⁴², vndt Sein Bruder²⁴³ ist abwesendt in der Marck²⁴⁴.

[[662r]]

Mon frere²⁴⁵ commence a casser, peu á peu, ses valets, quj m'ont estè contraires, comme par exemple: Pandolfe (Wolff) Sutorius²⁴⁶, son escrivain, quj a escrit, (par commendement) à moy, plüsiuers fascheuses lettres. Dieu vueille que d'autres testes plüs eminentes suivent ce pendar bien tost.²⁴⁷

10. Oktober 1643

σ den 10^{ten}: October 1643.

<Rindtorf²⁴⁸ mit dem Nachtnetze²⁴⁹ 33 lerchen.>

*Thomas Benckendorf*²⁵⁰ habe ich nacher Deßaw²⁵¹ geschickt, meine kinder²⁵² abzuholen. Gott wolle glück beschehren.

232 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

233 Plötzkau.

234 *Übersetzung*: "Schwierigkeiten bei allem."

235 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

236 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

237 Dessau (Dessau-Roßlau).

238 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Amtmann Thomas Benckendorf nach Dessau abgefertigt."

239 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

240 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

241 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

242 Halle (Saale).

243 Stammer, Georg Arndt (von) (1606-1659).

244 Brandenburg, Markgrafschaft.

245 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

246 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

247 *Übersetzung*: "Mein Bruder beginnt nach und nach seine Diener abzuschaffen, die gegen mich gewesen sind, wie zum Beispiel Wolfgang Sutorius, sein Schreiber, der (auf Befehl) einige verdrießliche Briefe an mich geschrieben hat. Gott wolle, dass andere höhere Köpfe diesem Galgenstrick bald folgen."

248 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

249 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

250 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

251 Dessau (Dessau-Roßlau).

252 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Jch bin zur kellter, vndt darnach aufn vogelherdt²⁵³ spatzirt, vndt bey einem schock Fincken, vndt lerchen gefangen. <Rindorf 2 hasen gehetzt[.]>

Nachmittags, zum ring gerandt²⁵⁴.

Schreiben von Königsberg²⁵⁵, von Chur: vndt *fürstlichen* personen, congratulationes. Jtem²⁵⁶: von Altenburgk²⁵⁷ risposte²⁵⁸. Jtem²⁵⁹: von Bentheim²⁶⁰, etcetera[.]

Wegen deß Capitän²⁶¹ Serristorj²⁶², bin ich starck vom Obristen Dubaldt²⁶³ urgiret worden, der ist ein Schwedischer²⁶⁴ vndt will auf die Kayserliche²⁶⁵ contribution, exequiren²⁶⁶, vmb seines particularjnteresse, vndt gethanen vorschubes willen. Mira metamorphosis!²⁶⁷

Die avisen²⁶⁸ geben: daß Königsmarck²⁶⁹ den Crocaw²⁷⁰ vmbringet, daß er weder ein: noch auß:kommen könne, si cest avis, n'est passionné²⁷¹.

[[662v]]

Jtem²⁷²: daß der König in Engellandt²⁷³, von den Parlamentern²⁷⁴ außß häupt geschlagen, geschütz, bagage²⁷⁵ [,] munition verlohren, si on le doibt croyre²⁷⁶.

Jtem²⁷⁷: daß der Pabst²⁷⁸ vom Florentiner²⁷⁹ gleichfalß sehr niedergelegt, welches eher zu gläuben, weil es mit sonderbahren vmbstenden, berichtett wirdt.

253 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

254 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

255 Königsberg (Kaliningrad).

256 *Übersetzung*: "Beglückwünschungen. Ebenso"

257 Altenburg.

258 *Übersetzung*: "Antworten"

259 *Übersetzung*: "Ebenso"

260 Bentheim (Bad Bentheim).

261 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

262 Serristoni, Fra Tommaso.

263 Duwall, Tobias (gest. 1657).

264 Schweden, Königreich.

265 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

266 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

267 *Übersetzung*: "Seltsame Verwandlung!"

268 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

269 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

270 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

271 *Übersetzung*: "wenn diese Nachricht nicht heftig begehrt wird"

272 *Übersetzung*: "Ebenso"

273 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

274 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

275 *Übersetzung*: "Gepäck"

276 *Übersetzung*: "wenn man das glauben soll"

277 *Übersetzung*: "Ebenso"

278 Urban VIII., Papst (1568-1644).

279 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

Jtem²⁸⁰: daß Franckreich²⁸¹, Spannien²⁸², Pabst, Venedig²⁸³, Dennemarck²⁸⁴, Schweden²⁸⁵, vndt fast alle interessirte mächtige Potentaten, difficulteten²⁸⁶ machen, welcher am ersten die fienestractaten²⁸⁷ zu Münster²⁸⁸ angehen soll, damit es nicht scheine, alß wehre einer mehr als der ander, des Friedens bedörftig. Also krieget²⁸⁹ man vmb die ambition, vndt reputation. Die armen leütte aber, müßen haar darzu geben. *perge*²⁹⁰ <Ô der Schwehren verantwortung!>

Zu waßer, soll die Spannische Schifarmada²⁹¹, (nach dem Sie im freto Gaditano²⁹², 9 Türgkische²⁹³ kriegsSchiffe vbermeistert²⁹⁴) wieder von der Portugesischen²⁹⁵ Searmada²⁹⁶ geschlagen, vndt dem König in Portugall²⁹⁷ ein iunger Sohn²⁹⁸, im Augusto²⁹⁹, gebohren worden sein.

Printz von Vranien³⁰⁰, hat sich wieder in die winterquartier, vndt garnisonen, begeben.

Zu Paris³⁰¹, gibts noch factiones³⁰², vndt Divisiones³⁰³, [[663r]] wieder den Cardinal Mazarinj³⁰⁴, vndt soll dem hertzogk von Beaufort³⁰⁵ deß von Vandosme³⁰⁶ Sohn, sein proceß, tanquam perturbatorj publicæ quietis, & tranquillitatis³⁰⁷, gemacht werden, weil er den Mazarinj, ermorden wollen, vndt mehrerley trennungen, neben andern, anrichten helfen. Vmb solcher händel willen, können die Frantzösischen³⁰⁸ armèen nicht wol etwas weitters vornehmen, biß Sie innerlich im Reich, recht versichert werden, vndt keinen hostem internum³⁰⁹ mehr haben.

280 *Übersetzung*: "Ebenso"

281 Frankreich, Königreich.

282 Spanien, Königreich.

283 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

284 Dänemark, Königreich.

285 Schweden, Königreich.

286 Difficultet: Schwierigkeit.

287 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

288 Münster.

289 krieges: Krieg führen.

290 *Übersetzung*: "usw."

291 Schiffarmada: Kriegsflotte.

292 Straße von Gibraltar.

293 Osmanisches Reich.

294 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

295 Portugal, Königreich.

296 Searmada: Kriegsflotte.

297 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

298 Alfons VI., König von Portugal (1643-1683).

299 *Übersetzung*: "August"

300 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

301 Paris.

302 *Übersetzung*: "Aufstände"

303 *Übersetzung*: "Absonderungen"

304 Mazarin, Jules (1602-1661).

305 Bourbon, Louis (2) de (1612-1669).

306 Bourbon, César de (1594-1665).

307 *Übersetzung*: "gleichsam als einem Störer der öffentlichen Ruhe und des Friedens"

308 Frankreich, Königreich.

309 *Übersetzung*: "inneren Feind"

Lübeck³¹⁰, handelt mit der Kron Schweden³¹¹, den Reußischen³¹² handel, wieder nach der Narva³¹³ zu legen.

Eine vornehme Dame, in Engellandt³¹⁴, Grävin von Aubigny³¹⁵, so vor den König³¹⁶ heimlich in Londen³¹⁷ werben wollen, vndt derhalben vom Parlament³¹⁸, eingezogen³¹⁹ worden, hat sich von einem hohen Fenster herundter gestürzt, in die arme eines cavagliers, welcher sie salvirt³²⁰, vndt vnbeschädiget, nacher Oxfurt³²¹, zum Könige gebracht.

Glochester³²² soll vom Parlament endtsetzt sein, durch den Graven von Eßex³²³. <Exester³²⁴ versirt³²⁵ in extremis³²⁶.>

Die Schottländer³²⁷ vereinigen sich mit den Engelländern, vor die religion, vndt ihre Freyheiten, wie Sie vorgeben.

Die Westphälischen KrayßStende³²⁸ zu Cölln³²⁹ versamlet, können sich noch keines gewißen Schlußes, recht vergleichen. Wollten gerne, heißen³³⁰, mitt darbey haben.

11. Oktober 1643

[[663v]]

☿ den 11^{ten}: October 1643.

<Halcke³³¹: 25 lerchen, mit dem Nachtnetze³³².>

310 Lübeck.

311 Schweden, Königreich.

312 Moskauer Reich (Großrussland).

313 Narva.

314 England, Königreich.

315 Livingston, Katherine (1620-1650).

316 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

317 London.

318 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

319 einziehen: verhaften.

320 salviren: retten.

321 Oxford.

322 Gloucester.

323 Devereux, Robert (1591-1646).

324 Exeter.

325 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

326 *Übersetzung*: "in den letzten Zügen"

327 Schottland, Königreich.

328 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

329 Köln.

330 Hessen, Landgrafschaft.

331 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

332 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

An Præsidenten³³³ geschrieben, wegen Serristorj³³⁴, vndt hac occasione³³⁵ auch, wegen des kindt³³⁶ taüffens.

In die kirche, zur woche predigt.

Vorgestern, soll ein großer Adeler, bey Ascherßleben³³⁷ sein geschoßen worden.

Benedictus Fridericj³³⁸, gewesener Conrector³³⁹ alhier³⁴⁰, ist außm Niederlande³⁴¹ wiederkommen, mitt Allerley guter relation³⁴², auch von Ludwigen^{343 344}. perge³⁴⁵ Gott wolle fernner glückliche verrichtung geben.

Paul Ehling³⁴⁶, jnnleichem, hat mir allerley relation, vom Niederlande, sonderlich vom Capitain³⁴⁷ Spon³⁴⁸ gethan.

A spasso fuorj all'acqua, per veder quel edificio, a schifar la rottura del fiume, <dj Sala³⁴⁹ .>³⁵⁰

Mit Doctor Mechovio³⁵¹, Paulo Ludwigen vndt Georg Reichardt³⁵² conferentz gepflogen, vndt ihre vndterthenige relation³⁵³ abgehöret, wegen der newen contributionsanlage, vndt moderation³⁵⁴ der Freybrawen³⁵⁵.

Meine beyde Ellteren Söhne³⁵⁶, seindt von Deßaw³⁵⁷ Gott lob, glücklich anhero kommen.

12. Oktober 1643

333 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

334 Serristoni, Fra Tommaso.

335 *Übersetzung*: "bei dieser Gelegenheit"

336 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

337 Aschersleben.

338 Friedrich, Benedikt (gest. 1646).

339 *Übersetzung*: "Konrektor"

340 Bernburg.

341 Niederlande (beide Teile).

342 Relation: Bericht.

343 Ludwig, Paul (1603-1684).

344 Identifizierung unsicher.

345 *Übersetzung*: "usw."

346 Ehling, Paul (gest. 1649).

347 *Übersetzung*: "Hauptmann"

348 Spon, Henri (geb. 1603).

349 Saale, Fluss.

350 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus ans Wasser, jenes Gebäude zu besichtigen, um einen Abbruch vom Fluss Saale zu vermeiden."

351 Mechovius, Joachim (1600-1672).

352 Reichardt, Georg (gest. 1682).

353 Relation: Bericht.

354 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

355 Freibrawen: das Brauen, ohne eine Abgabe davon zu entrichten, wie auch die Erlaubnis dazu.

356 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

357 Dessau (Dessau-Roßlau).

2 den 12^{ten}: October 1643.

<Ein Rehe, vndt hase, von Ballenstedt³⁵⁸ [.]>

<59 lerchen. 8 Hasen. 1 {Schock} kleine vögel[.]>

Depesche nach Deßaw³⁵⁹, vndt Zerbst³⁶⁰. *et cetera*

Schreiben vom Printzen³⁶¹, vndt der Princeßinn, auß Dennemarck³⁶². Jtem³⁶³: vom hertzogk³⁶⁴, vndt Hertzoginn, [[664r]] zu Gottorff³⁶⁵, <gratulationes³⁶⁶.>

In die weinlese im Zigelberge³⁶⁷, bin ich diesen Morgen spatzirt, vndt habe einen feinen segen, darinnen gesehen, wiewol der froßt vndt honigThaw, auch darbey gewesen, Gott wolle vns seiner gaben genießen laßen, auch dieselbigen, vor corruption, gewaltt, öffentlichem raub, vndt heimlichen diebstall, vnachtsamkeit, vnfließ, vndt andern bösen zufällen³⁶⁸, bewahren.

Nachmittages, habe ich Meine Söhne³⁶⁹ laßen in die weinlese, reyten, vber die Sahle³⁷⁰, mit halcken³⁷¹, vndt Wischern³⁷².

Vor Meine person, bin ich mit Rindorf³⁷³ dißeyt geblieben, vndt haben d zum ringe gerannt³⁷⁴, darnach den berg besehen, so mein Tobias³⁷⁵, zum Feuerweck aufgeführt, Jtem³⁷⁶: den lustgarten, wir darinnen, ein Newes lusthauß, in der Mitten, gezimmert wirdt. Jtem³⁷⁷: wegen der vberfahrt an der Sahle, beßere anstalt gemacht, vndt also, mit Oeconomicis³⁷⁸, die zeitt vertrieben, Sonderlich hat vnß, die anstalt des kindt³⁷⁹ täuffens, viel zu schaffen gemacht, n'estant pas bien secondè³⁸⁰

358 Ballenstedt.

359 Dessau (Dessau-Roßlau).

360 Zerbst.

361 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

362 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

363 *Übersetzung*: "Ebenso"

364 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

365 Schleswig-Holstein-Gottorf, Maria Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1610-1684).

366 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

367 Ziegelberg.

368 Zufall: Ereignis, Vorfall.

369 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

370 Saale, Fluss.

371 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

372 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

373 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

374 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

375 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

376 *Übersetzung*: "ebenso"

377 *Übersetzung*: "Ebenso"

378 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

379 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

380 *Übersetzung*: "da es nicht gut unterstützt wird"

*perge*³⁸¹ de quelques-üns, comme il faudroit! Pacience! Si l'on n'a des faulcons; il se faut servir des chouettes.³⁸²

13. Oktober 1643

[[664v]]

☉ den 13^{den}: Octobris³⁸³ 1643.

<Nebel.>

<3 hasen meine winde³⁸⁴ vor sich, selbst gefangen.>

*Caspar Pfaw*³⁸⁵ ist wiederkommen, von horenburgk³⁸⁶, vndt Schöningen³⁸⁷, mit zimlicher expedition³⁸⁸, vom Graven von Tähtembach³⁸⁹.

heütte hat man alhier³⁹⁰ in der Sahle³⁹¹ einen schönen <drey: vndt> zwanzigpfündigen lachß gefangen, welches itziger zeitt, seltzam ist, zumahl er frisch gewesen, vndt kein kupferlachß³⁹².

Ein höflich schreiben, ist per³⁹³ Calbe³⁹⁴, vom hertzogk *Augusto* von *Braunschweig*³⁹⁵ an mich, vndt beyde elltiste herrnvettern³⁹⁶, wie auch an meinen Bruder, *Fürst Friedrich*³⁹⁷ ankommen, darinnen er sich bedanckt, vor vnserer gratulation, zur restitution, mitt Wolfenbüttel³⁹⁸, vndt vnß wieder langes leben, auch sehr viel gutes wüntzschet, sonderlich aber zu großer affection³⁹⁹, sich offeriret.

381 *Übersetzung*: "usw."

382 *Übersetzung*: "von einigen, wie man müsste! Geduld! Wenn man da keine Falken hat, muss man sich der Eulen bedienen."

383 *Übersetzung*: "des Oktober"

384 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

385 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

386 Hornburg.

387 Schöningen.

388 Expedition: Abfertigung.

389 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

390 Bernburg.

391 Saale, Fluss.

392 Kupferlachs: Küchenname des Lachses ab dem Juli, weil er dann beim Kochen eine kupferne (braunrote) Farbe annimmt.

393 *Übersetzung*: "über"

394 Calbe.

395 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

396 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

397 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

398 Wolfenbüttel.

399 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

Complimentschreiben⁴⁰⁰, von Zerst⁴⁰¹, Oldenburgk⁴⁰² vndt Delmenhorst⁴⁰³, empfangen, auch von *Johann Löw*⁴⁰⁴ von Wien⁴⁰⁵, per Dresden⁴⁰⁶ [!]. Item⁴⁰⁷: von Schöningen von der Fürstin⁴⁰⁸ von Deßau⁴⁰⁹, die will Morgen wils Gott, hehrkommen.

Jch habe Ihre *Liebden* wieder geschrieben, vndt eingeladen. Sie bringen mitt: 60 Ochsen, auß hollstein⁴¹⁰, vor sich, vndt ihren herren⁴¹¹, dero Forrwerkke zu besetzen.

heütte seindt weinhändler von Wirtzburgk⁴¹² anhero kommen, vndt haben mir etzliche Eymmer⁴¹³ guten Franckenwein verkaufft, zu 12 {Thaler} den {Eimer} *perge*⁴¹⁴

14. Oktober 1643

[[665r]]

h den 14^{den}: October 1643.

<2 haselhüner von Ballenstedt⁴¹⁵ [.]>

<6 Hasen Rindorf⁴¹⁶ gehetzt.>

M'è pervenuto alle manj, senza pensarvj, cosa dj rilievo, e che tocca lj posterj.⁴¹⁷

Avis⁴¹⁸: daß *Fürst Hans*⁴¹⁹ ein Protectorium⁴²⁰ vom Kayser⁴²¹ erhalten, daß man ihn, vber seine quartam partem contributionis⁴²² nicht beschwehren solle.

400 Complimentschreiben: Höflichkeitsschreiben.

401 Zerst.

402 Oldenburg.

403 Delmenhorst.

404 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

405 Wien.

406 Dresden.

407 *Übersetzung*: "über Dresden. Ebenso"

408 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

409 Dessau (Dessau-Roßlau).

410 Holstein, Herzogtum.

411 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

412 Würzburg.

413 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

414 *Übersetzung*: "usw."

415 Ballenstedt.

416 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

417 *Übersetzung*: "Mir ist, ohne daran zu denken, eine Sache von Wichtigkeit und was die Nachkommen betrifft, in die Hände gelangt."

418 *Übersetzung*: "Nachricht"

419 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

420 *Übersetzung*: "Schutzbrief"

421 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

422 *Übersetzung*: "Viertel der Kontribution"

Schreiben von hartzgeroda⁴²³ mit dem Furrierzettel⁴²⁴, Mein bruder⁴²⁵, vndt Seine gemahlin⁴²⁶, wollen erscheinen, auch die Schwestern⁴²⁷ mittbringen, vndt in allem starck, 29 personen, vndt 21 pferde, kommen. Gott gebe, zu friede, glück, vndt wolstande.

Schreiben von Kayserlicher Mayestät von Wien⁴²⁸, en bons termes⁴²⁹, darinnen Sie mir gratuliren, die Gevatterschaft sehr wol aufnehmen, auch Fürst Augustum⁴³⁰ deputiren⁴³¹ dero Kayserliche stelle zu vertreten.

Johann Löw⁴³² schreibt vom {Pahtenpfennig} de 500 {Dalers} de Cesar⁴³³ herr von Roggendorf⁴³⁴, hat die Ambassade⁴³⁵ wol verrichtett, perge⁴³⁶ etcetera[.]

J'ay perdü aujourd'huy üne piece d'or, quj m'a fort contristèe, & tost apres, pour l'oublier, i'ay conceu üne singüliere joye, par la lettre, & <les> commissions de l'Empereur[.] Nül bonheur sans désgoust, afin de ne s'engouffrer trop, en ce bas Monde.⁴³⁷

[[665v]]

Die Fürstin⁴³⁸ von Deßaw⁴³⁹, ist diesen Abendt von Egelen⁴⁴⁰, anhero⁴⁴¹ kommen. Nous avons souppè en son logis.⁴⁴²

Avis⁴⁴³ von Plötzkaw⁴⁴⁴, mit dem Furrierzettel⁴⁴⁵, vndt seindt 34 personen, 29 pferde.

Ein hirsch, vndt 2 Rehe, seindt von Ballenstedt⁴⁴⁶ ankommen.

423 Harzgerode.

424 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

425 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

426

427 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

428 Wien.

429 *Übersetzung*: "in guten Worten"

430 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

431 deputiren: zuweisen, bestimmen.

432 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

433 *Übersetzung*: "von 500 Talern des Kaisers"

434 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

435 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

436 *Übersetzung*: "usw."

437 *Übersetzung*: "Ich habe heute ein Goldstück verloren, was mich sehr betrübt hat, und bald danach, um es zu vergessen, habe ich durch den Brief und die aufgetragenen Verrichtungen des Kaisers eine besondere Freude bekommen. Kein Glück ohne Unlust, um sich in diese niedrige Welt nicht zu sehr hineinziehen zu lassen."

438 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

439 Dessau (Dessau-Roßlau).

440 Egelin.

441 Bernburg.

442 *Übersetzung*: "Wir haben in ihrer Unterkunft zu Abend gegessen."

443 *Übersetzung*: "Nachricht"

444 Plötzkau.

445 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

446 Ballenstedt.

15. Oktober 1643

○ den 15^{den}: October 1643. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

heütte hat Meine *Freundliche herzlich(st)e* Gemahlin⁴⁴⁷, dero kirchgang aufm Schloß gehalten, vndt haben wir auf dem Sahl, predigen laßen. Gott gebe ferneren Segen, gnade, glück, vndt gedeyen.

Nach der Mahlzeit, ist die Fürstin⁴⁴⁸ von Deßaw⁴⁴⁹, mit frewlein Eva Catherina⁴⁵⁰, wieder weggezogen, mitt contento⁴⁵¹. Sie hatte die Jungfraw Wutenawinn⁴⁵², den hofmeister Christian Börstel⁴⁵³, vndt einen bekehrten Münch, auß Jtalien⁴⁵⁴, Preuß⁴⁵⁵ genandt, von Adelichen, bey sich. Des hofmeister Einsidels⁴⁵⁶ Fraw⁴⁵⁷, Jtem⁴⁵⁸: Erlach⁴⁵⁹, vndt seine haußfraw⁴⁶⁰, wie auch *Doctor* Mechovius⁴⁶¹, *Magister* Sax⁴⁶² vndt andere wahren extra zu Mittage, bey der kleinen festivitit.

Magister Sax, mein hofprediger, refererirte mir vndter andern, wie Sein bruder *Magister* Daniel [[666r]] Sax⁴⁶³, Superintendent zu Cöthen⁴⁶⁴, eine Stadtliche Vocation, an *Doctor* Bergij⁴⁶⁵ Stadt nacher Bremen⁴⁶⁶ bekommen. Inclinirte⁴⁶⁷ sehr dahin. 1. weil ers vor eine Göttliche Vocation hielte. 2. Weil er daselbst beßeren Schutz, als zu Cöthen, contra adversarios nostros⁴⁶⁸ zu haben, vermeinte. 3. Weil er in frequentiorj cœtu⁴⁶⁹, mit ruhigerem gemüht, der kirchen Gottes, mehr dienen köndte. 4. So sollte auch seine krancke haußfraw⁴⁷⁰, aeris mutationem⁴⁷¹, stargk verlangen. *perge*⁴⁷²

447 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

448 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

449 Dessau (Dessau-Roßlau).

450 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

451 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

452 Wuthenau, Dorothea Elisabeth von.

453 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

454 Italien.

455 Preuße, Georg.

456 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

457 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

458 *Übersetzung*: "ebenso"

459 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

460 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

461 Mechovius, Joachim (1600-1672).

462 Sachse, David (1593-1645).

463 Sachse, Daniel (1596-1669).

464 Köthen.

465 Bergius, Konrad (1592-1642).

466 Bremen.

467 incliniren: zu etwas neigen.

468 *Übersetzung*: "gegen unsere Widersacher"

469 *Übersetzung*: "in volkreicherer Versammlung"

470 Sachse, Anna, geb. Schumann.

471 *Übersetzung*: "eine Luftveränderung"

472 *Übersetzung*: "usw."

Müßte aber, von vnß allerseits, als gesampt⁴⁷³ gewesenem stipendiaten, vndt Meinem alhier⁴⁷⁴ geseßenen vnderthanen, dimission⁴⁷⁵ erlangen.

Gleich wie ich ihm nun seine wolffahrt hertzlich gerne gönne, Also wollte ich ihn zwar auch gerne alhier behallten, vmb der zuhörers willen. *perge*⁴⁷⁶ Gott wirdt den besten Raht geben. Er hat mir den andern theil seiner predigten dedicirt, nemlich das andere 100 der predigten, vber die concordantz der Evangelisten, vom leben, leiden, vndt Sterben, Aufferstehung, vndt himmelfahrt Christj⁴⁷⁷. *et cetera* Den Ersten theil⁴⁷⁸ hette er vorm Jahr, Fürst Ludwigen⁴⁷⁹ dediciret. Seindt Stadtliche opera⁴⁸⁰, welche wol abgehen, vndt der wahren kirchen, erbawlich sein werden.

[[666v]]

Mon enfant Victor⁴⁸¹, a fait üne mauvayse cheüte ceste apres disnèe. Dieu l'amende.⁴⁸²

Thomas Benckendorf⁴⁸³ ist von Cöhten⁴⁸⁴, con mîa sodisfazione⁴⁸⁵ wiederkommen.

16. Oktober 1643

ᵝ den 16^{den}: October 1643. Gallj⁴⁸⁶.

<5 hasen. Rindorf⁴⁸⁷.>

Jch habe halcken⁴⁸⁸, mit dem Kayserlichen⁴⁸⁹ schreiben, nacher Plötzkaw⁴⁹⁰, an Fürst Augustum⁴⁹¹ geschickt.

473 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

474 Bernburg.

475 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

476 *Übersetzung*: "usw."

477 Daniel Sachse: Einhelligkeit Der Vier Evangelisten Über Unsers Herren und Heylandes Jesu Christi Geburt und Leben/ Leiden und Sterben/ Auferstehung und Himmelfahrt. Aus Ihren Vier Büchern in richtige Ordnung zusammen getragen/ und der Gemeine Gottes zu Cöthen erklert [...] Ander Theil: In Hundert Predigten verfasst/ samt dreyen notwendigen Registern, Köthen 1643.

478 Daniel Sachse: Einhelligkeit Der Vier Evangelisten Vber Vnsers HERren und Heylandes JESU CHRISTI Geburt und Leben/ Leiden und Sterben/ Auferstehung und Himmelfahrt. Aus Jhren Vier Büchern in richtige Ordnung zusammen getragen/ und der Gemeine Gottes zu Cöthen erklert [...] Erster Theil: Jn Hundert Predigten verfasst/ samt zweyen notwendigen Registern, Köthen 1641.

479 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

480 *Übersetzung*: "Werke"

481 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

482 *Übersetzung*: "Mein Kind Viktor [Amadeus] hat heute Nachmittag einen bösen Sturz getan. Gott wolle es bessern."

483 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

484 Köthen.

485 *Übersetzung*: "mit meiner Zufriedenstellung"

486 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

487 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

488 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

489 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

490 Plötzkau.

491 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Diese Nacht, vndt Tag, hat nichts an lerchen, gefangen werden können, wie auch an andern vögeln, es will auch an andern Victualien, Trompettern, höerpauckern, vndt vielerley sachen ermangeln, weil viel biß auf die letzte, (wieder meinen willen) gespahret worden. Gott gebe doch <in> gnaden erleichterung, vndt das sich nicht alles, so schwehr anlaßen möge.

Mein ander Sohn, Victorio Amedeo⁴⁹², ist sehr vngestaltt, vnder dem Angesicht worden, vom gesterigen fall.

Der Oberste *leutnant* Knoch⁴⁹³, hat sich vormittags, eingestellt, zur beehrten aufwartung. *Fürst* Ludwig⁴⁹⁴, endtschuldiget sich, mitt leibesSchwachheitt, so ihn plötzlich befallen, mit der colica⁴⁹⁵.

Jch habe mich im Ringrennen⁴⁹⁶ probirt, Nachmittag.

[[667r]]

Mitt Einsideln⁴⁹⁷, vndt dem *Obristleutnant* Knochen⁴⁹⁸, wegen anstatt deß kindt⁴⁹⁹ taüffens, consultirt⁵⁰⁰ vndt deliberiret⁵⁰¹.

Schreiben von halla⁵⁰², Plötzkaw⁵⁰³, Altenburgk⁵⁰⁴, Zerbst⁵⁰⁵ vndt andern orthen, auch von Dessaw⁵⁰⁶, coll'argenteria⁵⁰⁷. *et cetera*

J'ay retrouvè inopinèment, ma piece d'or, Dieumercy.⁵⁰⁸

5 Schweine vndt 2 Rehe von Deßaw, vmb die bezahlung, bekommen, nemlich 1 Schwein (so aber nicht groß) vmb 5 {Thaler} ein Rehe (vmb<so> auch sehr klein) vmb 3¼ {Thaler} Jst alles kaum halb so viel werth. Jls chicquant trop, á Dessaw, & a Cöhten⁵⁰⁹.⁵¹⁰ Sie wollen auch das verlohnrne Silber in hohem tax⁵¹¹, wieder bezahlt haben.

492 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

493 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

494 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

495 *Übersetzung*: "Kolik"

496 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring berühren musste.

497 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

498 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

499 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

500 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

501 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

502 Halle (Saale).

503 Plötzkau.

504 Altenburg.

505 Zerbst.

506 Dessau (Dessau-Roßlau).

507 *Übersetzung*: "mit dem Silberzeug"

508 *Übersetzung*: "Ich habe unerwartet mein Goldstück wiedergefunden, Gott sei Dank."

509 Köthen.

510 *Übersetzung*: "Sie streiten sehr in Dessau und Köthen."

511 Tax: Zahlung, Gebühr.

Fürst Augustus⁵¹² hat sein Furrierzettel⁵¹³, alß Kayserlicher⁵¹⁴ Gesandter verdoppelt, wirdt also mitt 60 personen, vndt 60 pferden ankommen.

Fürst Ludwig⁵¹⁵ macht difficulteten⁵¹⁶, wegen seiner confectschahlen, vndt anderer sachen.

Von Zerst, wirdt auch etwas difficultiret⁵¹⁷. Difficilia; quæ pulchra!^{518 519} O utinam!⁵²⁰

Je trouve qu'il y a dela jalousie, ou envie auprès de quelques-üns, pour avoir priè des Potentats de sj haute extraction, & que i'ay eu la hardiesse ou le courage de le faire.⁵²¹

17. Oktober 1643

[[667v]]

σ den 17^{den}: October 1643.

heütte Morgen gibts viel zu schaffen, allerley anstaltten zu verordnen. etcetera gestaltt ich dann mit meinen Marschälcken⁵²² viel anzuordnen gehabt.

Avis⁵²³: daß zu halberstadt⁵²⁴ in die 17 *compagnien* heßisch⁵²⁵ vndt Schwedjsch⁵²⁶ volck⁵²⁷, ankommen sein sollen.

Es haben sich vndterschiedliche Nothwendigkeitten, vndt leütte, zu vnserer festivitè, heütte eingestellet, vndt präsentiret.

Le Lieutenant Colonel <Knoche> a gastè sa main droite, ce quj luy donne de l'empeschement, & a moy dü désplaysir.⁵²⁸

512 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

513 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

514 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

515 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

516 Difficultet: Schwierigkeit.

517 difficultiren: erschweren.

518 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."

519 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

520 *Übersetzung*: "Oh wenn doch!"

521 *Übersetzung*: "Ich glaube, dass es bei einigen Eifersucht oder Missgunst darüber gibt, dass ich hohe Herren von so vornehmerem Geschlecht erbeten habe und dass ich die Kühnheit oder den Mut gehabt habe, es zu tun."

522 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

523 *Übersetzung*: "Nachricht"

524 Halberstadt.

525 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

526 Schweden, Königreich.

527 Volk: Truppen.

528 *Übersetzung*: "Der Obristleutnant Knoch hat seine rechte Hand verdorben, was ihm Hinderung und mir Verdruss bereitet."

Mein Bruder *Fürst Friderich*⁵²⁹, ist mit dero gemahlin⁵³⁰, vndt mit beyden Meinen Frewlein Schwestern⁵³¹, ankommen. hat seine comitat⁵³² auch bey sich gehabt. Jch habe ihn durch Halcken⁵³³, vndt noch zweene vom adel, annehmen laßen.

Schreiben vndt præsent von Berlin⁵³⁴ seindt ankommen vom Churfürsten⁵³⁵ (nomine sororis⁵³⁶⁵³⁷) vndt vom Obersten Burckßdorf⁵³⁸, cum excusatione⁵³⁹ seines nicht erscheinens, weil er in Preußen⁵⁴⁰, verschickt wirdt.

Diesen abendt ist die festivitæt angegangen, vndt bey der Tafel musiciret, die eßen vndt das Trincken durch vom adel getragen worden.

[[668r]]

Graf Kinsky⁵⁴¹ hat sich endtschuldigen laßen, seiner nichterscheinung halber, vndt hat mich mit Tromptern⁵⁴² versorget.

Man ist heütte in der Stille wieder voneinander. weil es Meines bruders⁵⁴³ gemahlin⁵⁴⁴, etwaß vnpaß, vndt vngelegten worden.

18. Oktober 1643

ø den 18^{den}: October 1643.

<Erst, Schön wetter, darnach vngewitter.>

Jch bin nachn frühestücken, in den gemächern, *Fürst Augusto*⁵⁴⁵, (als *Kayserlichem*⁵⁴⁶ Gesandten) entgegen gezogen, mit meinen Söhnen⁵⁴⁷ vndt Ritterschaft, habe *Fürst Augustum* zu Grähna⁵⁴⁸

529 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

530 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

531 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

532 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

533 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

534 Berlin.

535 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

536 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

537 *Übersetzung*: "im Namen der Schwester"

538 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

539 *Übersetzung*: "mit Entschuldigung"

540 Preußen, Herzogtum.

541 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

542 Trompter: Trompeter.

543 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

544 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

545 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

546 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

547 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

548 Gröna.

, bey Bertrams⁵⁴⁹ hause, angetroffen, vndt willkommen geheißen, gratuliret, angenommen, Sie hatten dero gemahlin⁵⁵⁰ vndt kinder⁵⁵¹, nebst einem schönem comitat⁵⁵², bey sich. Ich ließ alß wir auf die höhe kahmen, vndt ich mit Meinen Adelichen vorher ritt, auf der höh 3 stügke⁵⁵³ außm Schloße lösen, die Kayserliche losung. Baldt darauf, die Schwedische⁵⁵⁴ losung, 2 schöße⁵⁵⁵. Die heerpaucken⁵⁵⁶, vndt Trompter⁵⁵⁷, ließen sich auch hören, <Item⁵⁵⁸: 3 salven mit Mussketen.>

Schreiben von +nach⁵⁵⁹, Bern⁵⁶⁰, Pöblitz⁵⁶¹, vndt Landtgraf Herman⁵⁶², en termes generaulx⁵⁶³.

[[668v]]

Das kindt ist Ferdinandus Christianus⁵⁶⁴ genennet worden. Der Superintendens⁵⁶⁵, Er⁵⁶⁶ Plato⁵⁶⁷, hat es nach gehaltenen guten predigt getauft.

Die Gevattern waren: <1.> Die Römisch Kayserliche Mayestät Ferdinandus III.⁵⁶⁸ dero person, Fürst Augustus⁵⁶⁹ vertreten, auf sonderbahres begehren, vndt zuschreiben Ihrer Mayestät[.] 2. Die Königin in Schweden Christina⁵⁷⁰, dero Stelle, von der FrawMuhme Fürst Augusti gemahlin⁵⁷¹, Liebden auf mein ersuchen, vertreten worden. 3. Ertzbischof von Bremen, hertzogk Friderich⁵⁷², Königlich dennemärkischer⁵⁷³ Sohn. Diese Stelle hat mein bruder Fürst Friderich⁵⁷⁴ vertreten. 4. Wie inngleichem, Pfaltzgrafen Ludwig Philips⁵⁷⁵ zu Creützenach⁵⁷⁶, stelle vndt Standt. 5.

549 Bertram, Adam.

550 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

551 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

552 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

553 Stück: Geschütz, Kanone.

554 Schweden, Königreich.

555 Hier: Schüsse.

556 Heerpauke: Kesselpauke.

557 Trompter: Trompeter.

558 *Übersetzung*: "Ebenso"

559 Kreuznach (Bad Kreuznach).

560 Bern.

561 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

562 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

563 *Übersetzung*: "in allgemeinen Worten"

564 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

565 *Übersetzung*: "Superintendent"

566 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

567 Plato, Joachim (1590-1659).

568 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

569 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

570 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

571 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

572 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

573 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

574 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

575 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

576 Kreuznach (Bad Kreuznach).

Vor die verwittibte hertzogin zu Saxon Altemburgk⁵⁷⁷, hat der Oberste Werder⁵⁷⁸, sonderbahre commission⁵⁷⁹ gehabt. 6. 7. Ingleichem habe ich ihm herzog Ernsts von Sachßen Weymar⁵⁸⁰, vndt dero gemahlin⁵⁸¹ stellen zu vertretten, vollmacht aufgetragen. 8. 9. Landgraf Herman zu Hessen⁵⁸², vndt Pfaltzgraf Hans Casimirs von Zweybrück⁵⁸³ [[669r]] stellen, aueh<hat> (neben der Seinigen) Fürst Ernst Gottlieb⁵⁸⁴, vertretten. 10. 11. Vor herzogk Hans Christian zu Sonderburgk⁵⁸⁵, vndt den Hertzogk zu Brigk⁵⁸⁶ hat ist Fürst Lebrecht⁵⁸⁷ gestanden. 12. Fürst Ernst vor sich selber. 13. Meines bruders Fürst Friedrichs⁵⁸⁸ gemahlin⁵⁸⁹, persönlich. 14. 15. Vor das Churfürstliche Brandenburgische Frewlein⁵⁹⁰, vndt vor die hertzogin von Münsterbergk⁵⁹¹ stunde, Frewlein Johanna⁵⁹², von Plötzkaw⁵⁹³. 16. 17. Vor die herren Staden⁵⁹⁴, vndt die Republick zu Bern⁵⁹⁵, stunde der præident⁵⁹⁶. 18. 19. Vor die Wittiben zu hanaw (geborne Princeßin zu Vranien)⁵⁹⁷ vndt Schawenburgk geborne zur Lippe⁵⁹⁸, stunde Schwester Sofia Margaritha⁵⁹⁹. <Schwester> 20. 21. 22. Vor die Dänische Ritterschaft⁶⁰⁰ vndt die Obersten Borgßdorf⁶⁰¹, vndt Pöblitz⁶⁰², stunde, der hofmeister Freybergk⁶⁰³. 23. 24. 25. 26. 27. 28. vor 6 adeliche hollsteinische⁶⁰⁴ Frawen, stunde die Præsidentin⁶⁰⁵, <als vor eine Alefeldin⁶⁰⁶, Blumen⁶⁰⁷, Rantzawinn⁶⁰⁸, Brockdorfin⁶⁰⁹, eine andere Alefeldin⁶¹⁰, vndt eine von Radlaw⁶¹¹. *et cetera*>

577 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).

578 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

579 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

580 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

581 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680).

582 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

583 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

584 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

585 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

586 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

587 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

588 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

589 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

590 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

591 Schlesien-Münsterberg-Oels, Sophia Magdalena, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg (1624-1660).

592 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

593 Plötzkau.

594 Friesland, Provinzialstände; Groningen (Stadt und Umland), Provinzialstände; Holland, Provinzialstände; Overijssel, Provinzialstände; Seeland (Zeeland), Provinzialstände; Utrecht, Provinzialstände.

595 Bern, Großer Rat der Stadt und Republik.

596 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

597 Hanau-Münzenberg, Katharina Belgica, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1578-1648).

598 Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe (1592-1646).

599 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

600

601 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

602 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

603 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

604 Holstein, Herzogtum.

605 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

606 Ahlefeld (2), N. N. von.

607 Blome, N. N. von.

[[669v]]

Schwester Bathilde⁶¹² trug das kindt⁶¹³ zur heiligen Tauffe. Vetter Immanuel⁶¹⁴ von Plötzkau⁶¹⁵, vndt Mein elltister Sohn Erdmann⁶¹⁶ führeten dieselbige, vndt wahren zwey vom Adel wieder bestellet, auf sie achtung zu geben.

Die präsent, seindt in der wochenstuben⁶¹⁷, more solito⁶¹⁸, geschehen. Des Obersten Werders⁶¹⁹ Sohn, Paris⁶²⁰, hat die dancksagung gethan. Bey der Mahlzeit, ist etwaß getruncken worden, vndt bey den höchsten gesundtheitten, <hat sich> die hörpaucke⁶²¹, nebenst den Trompettern, hören laßen.

Nach der malzeit, hat man die Fackeltänze hernachmals andere deützsche Tänze getantz.

In der nacht von 1 biß 3 vhr, ist das feuerwerck gehalten worden, eine gloria⁶²² aufm berge sitzende so einen Ritter mit einem lorberkrantz gekrönet, nach dem er sich durch Sieben laster, durchgeschlagen, vndt sonderlich von [[670r]] der Invidia⁶²³ viel erlitten, da ihme aber die Virtus⁶²⁴, in gestalt eines Engels, zu hülfe kommen. Die Gloria⁶²⁵ war accompagnirt⁶²⁶, vom frieden, vndt Eintracht. Pax⁶²⁷ & Concordia⁶²⁸ <hielte des Kaysers⁶²⁹> nahmen, in 3 großen buchstaben: F. I. A. (Ferdinandus Imperator Augustus⁶³⁰) Concordia⁶³¹ zur lincken, hielte der Königin in Schweden⁶³² nahmen, mitt 3 buchstaben C. R. S. (Christina Regina Sveciæ⁶³³) daß man die figuren gar eigentlich sehen kondte, vndt es hatte Tobiaß Steffek⁶³⁴, daß Feuerwerck von steigenden Rackeeten, Schwermerchen, Fewerrädern vndt schlägen gar fein gemacht. Jst auch alles Gott lob,

608 Rantzau (2), N. N. von.

609 Brockdorff, N. N. von.

610 Ahlefeld (3), N. N. von.

611 Rathlow, Dorothea von, geb. Reventlow (gest. 1650).

612 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

613 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

614 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

615 Plötzkau.

616 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

617 Wochenstube: Raum in dem sich eine Frau die ersten Wochen von der Entbindung erholt.

618 *Übersetzung*: "auf gewohnte Weise"

619 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

620 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

621 Heerpauke: Kesselpauke.

622 *Übersetzung*: "[Personifikation von] Ruhm"

623 *Übersetzung*: "[Personifikation von] Missgunst"

624 *Übersetzung*: "[Personifikation von] Tapferkeit"

625 *Übersetzung*: "[Personifikation von] Ruhm"

626 accompagniren: begleiten.

627 *Übersetzung*: "[Die Personifikation von] Frieden"

628 *Übersetzung*: "und [die Personifikation von] Eintracht"

629 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

630 *Übersetzung*: "Erhabener Kaiser Ferdinand"

631 *Übersetzung*: "[die Personifikation von] Eintracht"

632 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

633 *Übersetzung*: "Christina Königin von Schweden"

634 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

ohne sonderbahren schaden, (außer ein par verwundeter, doch nicht gefährlich) abgegangen, vndt die Mußcketirer haben salven drein geschossen.

Avis⁶³⁵: daß der Schwedische⁶³⁶ Oberste Eisenberger⁶³⁷ zu Güsten⁶³⁸ vndt Rattmanßdorf⁶³⁹, vnversehens eingefallen. Die Krosigke⁶⁴⁰ von Erxleben⁶⁴¹, haben darüber, von vns wegreiten müßen.

[[670v]]

Mala omina & infortunia.⁶⁴² 1. Daß dieser einfall in mein landt⁶⁴³, vndt plünderung der Krosigke⁶⁴⁴ meiner vasallen, so zugleich begegnet. 2. Das das kindt⁶⁴⁵ erschrecklich bey der Tauffe geruffen. 3. Daß das wetter baldt klahr, baldt vngestümb gewesen, vndt hat geschneyet zu weilen, baldt gewehet, baldt ists wieder still vndt klahr worden. 4. Daß gestern, so eine starcke Schlägerey, zu abends vorgegangen, zwischen den Tromptern⁶⁴⁶, vndt Meines brudern⁶⁴⁷, leütten, also daß etzliche vbel gezeichnet worden. 5. Das auch heütte, beym fewerwerck, etzliche mit brandt, beschädiget worden, (iedoch ohne gefahr.) 6. Daß der böß Cantzeleybohte, den ich nacher Bern⁶⁴⁸, Caßel⁶⁴⁹, vndt Creützenach⁶⁵⁰ geschickt, vbel geplündert vnderwegens worden, alhier⁶⁵¹ aber, sein weib todtkranck gefunden, gleichwol wichtige schreiben, bey sich gehabt. 7. Daß den 18. vndt 19. sonderlich großer Sturm vndt wirbelwinde gewesen, vndt sehr vnsthäte wetter bevorab am 19^{den}: diß, Nachmittags <vndt in der nacht>, da man kein licht, in dem gemach (die leuchte genandt) erhalten können, <noch einiges zelt an der Rennbahne aufschlagen> der windt kahn von NordOosten hehr. *perge*⁶⁵² Gott bewahre vns vor vnglück. <8. S'è perso ancora dell'argenteria.⁶⁵³> > 2 den 19^{den}: October⁶⁵⁴ [[671r]] <9. La terrible cheute de mon petit Victor Ayme-Dieu^{655 656}. etcetera>

635 *Übersetzung*: "Nachricht"

636 Schweden, Königreich.

637 Reuß von Eisenberg, Friedrich (1606-1645).

638 Güsten.

639 Rathmannsdorf.

640 Krosigk, Familie.

641 Hohenerxleben.

642 *Übersetzung*: "Schlechte Vorzeichen und Unglücke."

643 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

644 Krosigk, Familie.

645 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

646 Trompter: Trompeter.

647 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

648 Bern.

649 Kassel.

650 Kreuznach (Bad Kreuznach).

651 Bernburg.

652 *Übersetzung*: "usw."

653 *Übersetzung*: "Es ist noch Silberzeug verloren gegangen."

654 Abweichende Kustode.

655 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

656 *Übersetzung*: "Der schreckliche Sturz meines kleinen Viktor Amadeus"

19. Oktober 1643

21 den 19^{den}: October 1643.

<Grawsamer Sturm nachmittages, & nocte⁶⁵⁷.>

Diesen Morgen, hat man viel alarm, wegen deß Obersten Eisenbergers⁶⁵⁸ gehabt, <vndt seines durchzugs. perge⁶⁵⁹>

Endlich, ist er selber kommen, vndt ich habe ihn, zu gaste gehabt, heü darnach ist er forthgezogen. heütte seindt wir wieder frölich gewesen, mit Tantzten, vndt conversiren, vndt seindt wie gestern, serviret worden. Zu abends, ist hat der Obrist Werder⁶⁶⁰, abschied genommen, <spähte, post coenam⁶⁶¹.>

20. Oktober 1643

22 den 20^{sten}: October 1643.

<Schnee vndt naß<Sonnenschein>.>

heütte nachm frühestück, ist der herrvetter Fürst Augustus⁶⁶², vndt Mein bruder⁶⁶³, mit dero angehörigen, in gutem contento⁶⁶⁴, wieder verreyset. Jch habe sie biß an die Sahle⁶⁶⁵ begleitet, vndt bin vor der<n> kutzschen hehrgeritten. Meine vom adel alle mitteinander, so wol ordinarij⁶⁶⁶: alß extraordinarij⁶⁶⁷ aufwärter, seindt zu fuß, vor mir hergegangen, vndt vor ihnen, die Trompter⁶⁶⁸. <Postea⁶⁶⁹: habe ich mit Stücken⁶⁷⁰ spielen⁶⁷¹, vndt 3 salven thun lassen.>

Darnach habe ich die vom Adel, dann auch Trompter, musicanten, vndt andere aufwartende, dimittiret⁶⁷², vndt Gott vor seine gaben gedancktt.

657 *Übersetzung*: "und nachts"

658 Reuß von Eisenberg, Friedrich (1606-1645).

659 *Übersetzung*: "usw."

660 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

661 *Übersetzung*: "nach dem Abendessen"

662 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

663 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

664 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

665 Saale, Fluss.

666 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

667 *Übersetzung*: "außerordentliche"

668 Trompter: Trompeter.

669 *Übersetzung*: "Später"

670 Stück: Geschütz, Kanone.

671 spielen: feuern, schießen.

672 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

⁶⁷³ 80 {Thaler} den Tromptern. 30 {Thaler} den Musicanten habe ich gegeben. <36<40> {Thaler} den köchen.>
 [[671v]] <vndt ich habe noch den 7 köchen, 14 {Thaler} nachschuessen müssen.>

{ Reichsthaler }

Fürst Augustus⁶⁷⁴ hat den Tromptern⁶⁷⁵ gegeben 8
 Mein bruder, Fürst Friedrich⁶⁷⁶ auch so viel 8
 Inß haus hat Fürst August verehret⁶⁷⁷ 18
 Die Trompter, haben von den beschriebenen⁶⁷⁸ 35<42>
 edelleütten bekommen, in die
 gleichsam jocando⁶⁷⁹, diesen Morgen, beym
 frühestück, in der Tafelstube, als die Fürstlichen
 personen, in gemächern, gespeiset worden.
 Den köchen h deren 5 Meister, mitt dreyen 30
 gesellen gewesen, habe ich zustellen laßen: ohne
 andere vielfältige schwehre außgaben. Gott wolle
 alles reichlich in andere wege, wieder ersetzen,
 vndt segenen.

21. Oktober 1643

h den 21. October 1643.

<Frost vndt kälte, <auch vngewitter[.]>>

Es hat heütte mühe gegeben, etzliche vnersättliche leütte, abzufertigen.

Ein Rittmeister vom Königsmarck⁶⁸⁰, hat sich herüber setzen laßen, mit 20 pferden vndt quartier begehrt, auch etwas futter vndt Mahl bekommen. Also ist man der plackereyen, nicht gesichert. Baldt darnach seindt noch 40 pferde gefolget, vndt also, ihrer [[672r]] 60 zusammen worden. Dieu vueille garder mes gens.⁶⁸¹

22. Oktober 1643

o den 22. October 1643.

673 Die folgende zweizeilige Auflistung wurde hinter dem Wort "gedancktt" nachgetragen.

674 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

675 Trompter: Trompeter.

676 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

677 verehren: schenken.

678 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

679 Übersetzung: "im Scherz"

680 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

681 Übersetzung: "Gott wolle meine Leüte beschützen."

In die predigt vormittags, so hieroben vfm Sahl, (vmb des gesterigen vngewitters willen, schnee, vndt windes) bestellet worden.

Charles dü Val⁶⁸², ein Sergeant⁶⁸³ des Churfürsten von Brandenburg⁶⁸⁴ vber 40 dragoner, ist bey mir gewesen, vndt von mir, wegen vberbrachter præsenten, mit einem großen Türkißring, verehret⁶⁸⁵, auch mit schreiben an Churfürsten von Brandenburg, vndt an Obrist Borgißdorf⁶⁸⁶, abgefertiget worden.

Extra zu Mittage, Magister Sachß⁶⁸⁷, bey der Mahlzeit.

Nachmittags wieder zur kirchen, cum sororibus⁶⁸⁸, & filiis^{689 690}.

23. Oktober 1643

» den 23. October 1643. x

Avis⁶⁹¹ von Plötzkaw⁶⁹², daß die gute iunge Fürstin⁶⁹³ Meines bruders⁶⁹⁴ gemahlin *Liebden* gestriges Tages, <alldar> Todtkranck gewesen, vndt große angst vndt bangigkeitt, vmbs hertz gehabt. Gott wolle ihr mit gnaden, zu hülfe kommen, vndt <gnedige> erleichterung geben, auch alles baldt beßeren.

Obrist leutnant Knoche⁶⁹⁵, war extra zu Mittage.

[[672v]]

Schreiben, von<per⁶⁹⁶> Leiptzig⁶⁹⁷, auß Gohta⁶⁹⁸, Brigk⁶⁹⁹, Aldenburgk⁷⁰⁰, *et cetera* mit vberschickung der præsenten.

J'ay apperceu des grandes fourberies entre mes gens de la cave, & de la cuisine.⁷⁰¹

682 Duval, Charles.

683 Sergeant: Feldwebel.

684 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

685 verehren: schenken.

686 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

687 Sachse, David (1593-1645).

688 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

689 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

690 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

691 *Übersetzung*: "Nachricht"

692 Plötzkau.

693 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

694 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

695 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

696 *Übersetzung*: "über"

697 Leiptzig.

698 Gotha.

699 Brieg (Brzeg).

700 Altenburg.

701 *Übersetzung*: "Ich habe große Falschheiten unter meinen Leuten aus dem Keller und aus der Küche bemerkt."

Dem Obrist *leutnant* Knochen⁷⁰², post cœnam⁷⁰³ á Dieu⁷⁰⁴ gesagt, vndt ihm einen pocal zur dancksagung, daß er newlich das Marschalckampft aufm kindt⁷⁰⁵ täuffen, (nebenst dem hofmeister Einsidel⁷⁰⁶) so wol vertreten, auch vor diesem, dergleichen vndt etzliche andere dienste gethan, præsentirt⁷⁰⁷.

Die avisen⁷⁰⁸ geben, vndt continuiren⁷⁰⁹:

Daß eine große waßerSchlacht im Estrecho de Gibraltar⁷¹⁰ vorgegangen, darinnen die Frantzosen⁷¹¹, wieder die Spannier⁷¹² victorisirt⁷¹³.

Jtem⁷¹⁴: daß der König in Engellandt⁷¹⁵, von Parlamentischen⁷¹⁶ geschlagen worden.

Jtem⁷¹⁷: daß Leonhardt DorstenSohn⁷¹⁸ zurück⁷¹⁹, nacher Schlesien⁷²⁰ zu, gehe.

Le reste n'estoit pas d'importance.⁷²¹

<Knoche, vndt Wischer⁷²² haben crackeelirt⁷²³ diesen abendt, vndt ist der præsentirte Pocal auf Stügken zerbrochen worden, vndt zum ergernuß gerahten.>

24. Oktober 1643

[[673r]]

σ den 24. October 1643.

702 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

703 *Übersetzung*: "nach dem Abendessen"

704 *Übersetzung*: "Lebewohl"

705 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

706 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

707 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

708 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

709 continuiren: weiter berichtet werden.

710 Straße von Gibraltar.

711 Frankreich, Königreich.

712 Spanien, Königreich.

713 victorisiren: siegen, siegreich sein.

714 *Übersetzung*: "Ebenso"

715

716 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

717 *Übersetzung*: "Ebenso"

718 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

719 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

720 Schlesien, Herzogtum.

721 *Übersetzung*: "Der Rest war nicht von Bedeutung."

722 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

723 krakeeliren: lärmend streiten.

hanß Christof Wischer⁷²⁴, hat den Obrist leutnant Knochen⁷²⁵ außgefördert⁷²⁶. So baldt ichs erfahren, habe ich ihnen friede gebiechten laßen, Knoche hats gespart biß an die gräntze, vndt sich hoch excusiret⁷²⁷, daß er nicht der anfänger gewesen.

Jch habe die sache verhören laßen, so viel als man erfahren können, weil nur zween iungen vndt diener darbey, die Junckern aber voll vndt Truncken gewesen, vndt also der anfang der vorgegangenen injurien, vndt Schlägerey nicht allerdings recht vernommen werden können. J'ay fait inhibition a Hans Christoph Witzscher de ne me servir jusqu'a ülterieur commendement.⁷²⁸ perge⁷²⁹

Schreiben von Graf Moritz von Bentheim⁷³⁰, daß sein Bruder, Friderich Ludwig⁷³¹, mitt Todt abgangen. perge⁷³² Gott genade den verstorbenen, vndt gebe vnß eine sehlige Nachfahrt, zu seiner zeitt.

Nachmittags, bin ich mit Meinen beyden ellteren Söhnen⁷³³, hinauß hetzen geritten, vndt haben 4 hasen gefangen.

~~Den Superintendenten bey mir~~⁷³⁴ I'ay eu beaucoup de destoubier, a cause de mes gens, quj me troublent.⁷³⁵

25. Oktober 1643

[[673v]]

☞ den 25. October 1643.

<Kälte. Froßt.>

In die wochenpredigt, conjunctim⁷³⁶.

Schreiben vom Dubaldt⁷³⁷, wegen Serristonj⁷³⁸, Jtem⁷³⁹: andere briefe von Hamburgk⁷⁴⁰.

724 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

725 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

726 ausfordern: zum Kampf herausfordern.

727 excusiren: entschuldigen.

728 *Übersetzung*: "Ich habe Hans Christoph Witzscher verboten, mir bis auf weiteren Befehl zu dienen."

729 *Übersetzung*: "usw."

730 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

731 Bentheim-Tecklenburg, Friedrich Ludwig, Graf von (1616/17-1643).

732 *Übersetzung*: "usw."

733 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

734 Im Original verwischt.

735 *Übersetzung*: "Ich habe viel Hinderung wegen meiner Leute gehabt, die mich stören."

736 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

737 Duwall, Tobias (gest. 1657).

738 Serristoni, Fra Tommaso.

739 *Übersetzung*: "ebenso"

740 Hamburg.

Avis⁷⁴¹ von Güstrow⁷⁴², daß Meine Schwester die hertzoginn von Mecklenburg⁷⁴³ eine vnvermuhtende resolution gefaßet, nicht allein ihren aufbruch, von Güstrow zu befördern, sondern auch recta⁷⁴⁴ zu ihrem adversario⁷⁴⁵ hertzogk Adolffen⁷⁴⁶ nacher Schwerin⁷⁴⁷ zu raysen, vndt ist allda, wieder aller Menschen gedancken wol empfangen, vndt herrlich tractirt⁷⁴⁸ worden, wiewol Meine Schwester Frewlein Sibille Elisabeth⁷⁴⁹, sich etwas schähl müßen ansehen laßen. Gott der die hertzen lencket vndt regieret, wolle alles fernner zum besten kehren.

Obrist leutnant Knoche⁷⁵⁰, beklaget schriftlich, den gesterigen, oder vorgesterigen handel, vndt das er gleichsam mit vndanck, an stadt der danckbarkeit, (wegen anderer leütte jnsolentzen) auß Meinem hause scheiden müßen. *et cetera* Bittet Ejsideln⁷⁵¹, er wolle ihn excusiren⁷⁵², vndt wol recommendiren.

26. Oktober 1643

[[674r]]

☞ den 26. October 1643. { Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

J'ay eu beaucoup de füsées á demèsler afin d'accorder les testes discordantes, de mes gens en l'Oeconomie. Dieu nous vueille rendre la tranquillité desirée.⁷⁵³

J'ay expedie des lettres a l'Empereur⁷⁵⁴ [,] a la Republique de Berne⁷⁵⁵, a Monsieur Pöblitz⁷⁵⁶, & au Baron de Roggendorff^{757 758}, Jtem⁷⁵⁹: au Colonel Dubaldt⁷⁶⁰, lequel presse fort le remboursement

741 *Übersetzung*: "Nachricht"

742 Güstrow.

743 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

744 *Übersetzung*: "geradewegs"

745 *Übersetzung*: "Widersacher"

746 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

747 Schwerin.

748 tractiren: bewirten.

749 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

750 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

751 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

752 excusiren: entschuldigen.

753 *Übersetzung*: "Ich habe viele Knoten zu entwirren gehabt, um die gegensätzlichen Köpfe meiner Leute in der Wirtschaft zu vergleichen. Gott wolle uns die gewünschte Ruhe zurückgeben."

754 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

755 Bern, Stadt und Republik.

756 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

757 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

758 *Übersetzung*: "Ich habe Briefe an den Kaiser, an die Republik Bern, an Herrn Peblis und an den Freiherren von Roggendorf abgeschickt"

759 *Übersetzung*: "ebenso"

760 Duwall, Tobias (gest. 1657).

pour la rançon dü Capitaine Imperial⁷⁶¹, Serristonj^{762 763}. Jtem⁷⁶⁴: a l'Archevesque de Bremen⁷⁶⁵, & par mon commendement a Johann Löw⁷⁶⁶ & a Docteur Pichtel^{767 768} [.]

J'ay expediè Paul Öhling⁷⁶⁹, avec ün present.⁷⁷⁰ perge⁷⁷¹

Avis⁷⁷²: daß Meines Bruders Fürst Friedrich⁷⁷³ gemahlin⁷⁷⁴ gar vnpaß abermals zu Plötzka⁷⁷⁵ darnider liege. Gott erbarme sich der frommen Sehle, vndt helfe ihr gnediglich, auß angst, vndt nöhten, Amen.

27. Oktober 1643

☽ den 27. October 1643. ☿

A spasso⁷⁷⁶: in haußhaltungswesen, etzliche sachen zu redressiren⁷⁷⁷. <Paul Öhling⁷⁷⁸, ist mit Seiner Schwester⁷⁷⁹ forth, Dieu les conduyse.⁷⁸⁰>

Tobias Steffek⁷⁸¹ nacher hall⁷⁸² vndt Leiptzigk⁷⁸³ geschickt, Gott wolle diese verschickung mir zum besten, gesegeben, vndt gedeyen laßen.

Ç'a estè aujourd'huy, ün jour, mal-encontreux.⁷⁸⁴

[[674v]]

Diesen Abendt, ist der kleine Kersten⁷⁸⁵, von seiner Wienerischen⁷⁸⁶ rayse, (Gott lob) glücklich wiederkommen, vndt hat <gratulations>schreiben, von denen Fürsten zu Brandenburgk⁷⁸⁷,

761 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

762 Serristoni, Fra Tommaso.

763 *Übersetzung*: "an den Obristen Duwall, welcher die Auszahlung für das Lösegeld des kaiserlichen Hauptmanns Serristoni vorantreibt"

764 *Übersetzung*: "Ebenso"

765 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

766 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

767 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

768 *Übersetzung*: "an den Erzbischof von Bremen und auf meinen Befehl an Johann Löw und an Dr. Pichtel"

769 Ehling, Paul (gest. 1649).

770 *Übersetzung*: "Ich habe Paul Ehling mit einem Geschenk abgefertigt."

771 *Übersetzung*: "usw."

772 *Übersetzung*: "Nachricht"

773 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

774 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

775 Plötzkau.

776 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

777 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

778 Ehling, Paul (gest. 1649).

779 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).

780 *Übersetzung*: "Gott geleite sie."

781 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

782 Halle (Saale).

783 Leipzig.

784 *Übersetzung*: "Es ist heute ein unglückseliger Tag gewesen."

785 N. N., Christian (2).

Lichtenstein⁷⁸⁸, vndt Dietrichstain⁷⁸⁹, wie auch vom Graven von Trauttmanßdorf⁷⁹⁰, vom Graven von Ortenburgk⁷⁹¹, vndt Seiner Frewlein Schwester⁷⁹², mir mittgebracht, auch berichtett, daß das Kayserliche⁷⁹³ präsent, jn wexel, nebenst den schreiben, mir vbermacht würde, vndt das hertzog Julius henrich⁷⁹⁴, mit seinem Bruder, Frantz Carll von Saxen Lawenburgk⁷⁹⁵, nacher Venedig⁷⁹⁶, verrayset wehre, vielleicht condition⁷⁹⁷ allda zu acceptiren. Wollte Gott, die anderen annoch zurück⁷⁹⁸ gebliebenen, außgeschickten, kähmen auch baldt glücklich wieder, alß <Jakob> Ludwig Schwarzenberger⁷⁹⁹ <vndt> der Oberlender⁸⁰⁰, wie jnnleichem, Tobias Steffek⁸⁰¹, Sjnthemahl es zjmlich vnsjcher, vnderwegens sein soll. Gott bewahre, Sie, vndt vnß, vor vnglück, vndt schaden.

28. Oktober 1643

᠒ den 28^{sten}: October 1643.

A spasso⁸⁰² nach dem waßergebewde⁸⁰³ zu.

Schreiben, vndt anmahnungen, von Fürst Augusto⁸⁰⁴ vndt Fürst Ludwigen⁸⁰⁵ mich gegen den 14. November mit Fürst Friedrich⁸⁰⁶ zu vergleichen, vndt alhier zu Bernburgk⁸⁰⁷, zusammen zu kommen, comme si ie n'avois point d'autres füsées a demèsler⁸⁰⁸.

Es ist ein großer Sturmwindt heütte gewesen.

Nachmittags in garten etcetera <das lusthauß bawen zu laßen.>

786 Wien.

787 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667); Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

788 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

789 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

790 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

791 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

792 Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von (1586-1648).

793 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

794 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

795 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

796 Venedig (Venezia).

797 Condition: Dienststelle.

798 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

799 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

800 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

801 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

802 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

803 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

804 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

805 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

806 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

807 Bernburg.

808 *Übersetzung*: "als ob ich nicht andere Knoten zu entwirren hätte"

Gestern ist ein Müllerknecht ertrunken, vnder einem [[675r]] Mühlrad. Soll sonst ein frommer Mensch gewesen sein. Die Sahle⁸⁰⁹ will ihr recht haben. Gott bewahre vor fernerm vnglück.

29. Oktober 1643

○ den 29^{sten}: October 1643.

Schreiben von *Fürst Johann Casimir*⁸¹⁰ wegen Jagthunde zur verhoften guten Schweinhatz, da die eichelmast diß Jahr gerahten.

Vormittags, habe ich hieroben den Ionium⁸¹¹ predigen laßen.

Nachmittags ist Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁸¹², mit den beyden elltisten Söhnen⁸¹³, vndt Töchtern⁸¹⁴, nacher Plötzkaw⁸¹⁵, gefahren.

J'ay communiqué avec le Conseiller de la chambre⁸¹⁶, les propositions de *Fürst Augustus*⁸¹⁷ & de *Fürst Ludwig*⁸¹⁸, touchant l'accord avec mon frere⁸¹⁹.⁸²⁰

Nachmittags, bin ich wieder in die kirche gegangen, vndt hat Jonius abermahl eine gute predigt, von der Person, vndt Ampt des *heiligen* Geistes, gehalten.

Meine *herzlieb(st)e* gemahlin ist noch diesen abendt von *Plötzkau* wiederkommen, vndt hat Meines bruders *Fürst Friedrichs* gemahlin⁸²¹, in schlechtem zustandt, alda verlaßen. Gott wolle sich ihrer erbarmen, vndt alles beßeren.

Diesen abendt, hat sich Männiglich verwundert, daß alhier zu Bernburgk⁸²² (da doch der Mond im abnehmen, vndt es stock finster erst gewesen) diesen abendt vmb 9 vhr der himmel so helle sich erzeiget, doch ohne sterne, als ob ein Plenilunium⁸²³ vorhanden wehre.

30. Oktober 1643

809 Saale, Fluss.

810 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

811 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

812 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

813 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

814 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

815 Plötzkau.

816 Mechovius, Joachim (1600-1672).

817 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

818 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

819 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

820 *Übersetzung*: "Ich habe mit dem Kammerrat die Vorschläge von Fürst August und von Fürst Ludwig beraten, was die Einigung mit meinem Bruder betrifft."

821 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

822 Bernburg.

823 *Übersetzung*: "Vollmond"

[[675v]]

D den 30^{sten}: October 1643.

Der küchenschreiber, Christof Neve⁸²⁴, ist vor ein par Tagen, mit vngnaden alsoforth abgeschafft worden. 1. weil er aufm kindt⁸²⁵ tauffen, handtgreiflich zu viel angeschrieben, im geträncke, zu 30[,] 40[,] 50 maß⁸²⁶, Zerbster bier, vndt des besten weines, wenn kaum 4 maß aufgegangen, vndt observiret worden, auch darbey großen vnghehorsam verspühren laßen, in dem er denen vom Mundtgeträncke gegeben, denen es nicht geziehmet, auch sich meisterlich im anschreiben derer örther zu bedienen gewußt, da er vermeinet, daß man nicht nachfragen würde, alß bey den Printzen⁸²⁷ von Plötzkaw⁸²⁸, den landJunckern, den Tromptern⁸²⁹, den Musicanten, den Berlinischen⁸³⁰ dragonern. etcetera 2. Weil er gleichsfaß die Speisen auf die Tafeln, gar zu grob angerechnet, vndt anschreiben laßen: zum exempel, wann 12 eßen auf einen gang gekommen, so hat er dörfen⁸³¹ 20 setzen, auch nur nach gutdüncken, gantze Tafeln zu viel anrechnen. 3. Er hat mehr Victualien zum Fürstlichen kindtTauffen, bekommen, als er begehret, noch gleichwol hat er mehr selber genommen, als da er 12 hammel b gefodert, hat er 22 Hammel verrechnet, vndt ieden zu 15 {Pfund} da Sie doch [[676r]] zu 25[,] 26[,] 27 {Pfund} theils noch eines so viel gewogen, welches Schelmstück⁸³² alleine henckens wehrt wehre, wenn man nicht seine allte dienste, auch armes weib⁸³³ vndt kinder⁸³⁴, wollte bedencken, vndt gnade vor recht gehen laßen. 4. Er⁸³⁵ ist mir schon vorlengst⁸³⁶, vndt benandtlich ein⁸³⁷ vier Jahr hero suspect vorkommen, hat allezeit viel geldt haben wollen, vndt die Victualien thewer eingekauft, mit dem gewicht vnrichtig vmbgegangen, wenig in die schüßeln gegeben, vndt viel berechnet, angefangen stoltz vndt faul zu werden, wie diebe pflegen. 5. Das geträncke ist niemaiß recht rein geblieben, Junckern vndt Jungfern haben schon ein 4 iahr hero, darüber geklagt, daß der <landt>wein gewäbert würde. Jch habe es auch selber observiret, vndt darneben befunden, daß auch das Zerbsten bier bißweilen verfälscht worden. Ja die Schwestern⁸³⁸ haben gemerckt, daß Rhabarbara⁸³⁹ vnter den Frantzenwein gemenet gewesen, wie auch Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁸⁴⁰ daßelbe observirt, da doch solche plemperey verboten gewesen. Ja er hat vorlengst viel bier oft angeschrieben, so die leütte nicht

824 Nefe, Christoph (1611-1644).

825 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

826 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

827 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

828 Plötzkau.

829 Trompter: Trompeter.

830 Berlin.

831 dürfen: können.

832 Schelmstück: Betrug, hinterlistige/böse/entehrende Tat, Verbrechen.

833 Kiewitte, Anna Sophia, geb. Rödel (1613-1655).

834 Milag, Sophia Margaretha, geb. Nefe (1642-1675); Nefe, Christian (geb. 1640).

835 Nefe, Christoph (1611-1644).

836 vorlängst: längst, schon vor langer Zeit.

837 ein: ungefähr.

838 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

839 *Übersetzung*: "Rhabarber"

840 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

bekommen, wann ichs dann gemerckt, hat er die schuldt auf seinen kelleriungen geleet, vor den er doch zu stehen, promittirt⁸⁴¹ gehabt. [[676v]] 6. hat sich an keine gute ordnung mehr kehren vndt binden wollen, wenn ich oder der hofmeister⁸⁴² ihme⁸⁴³ schon etwas gesagt, daßelbe nicht groß geachtet, seinen eigennutz gesuchet, vndt sehr verschwenderisch, faul, vndt nachlässig in Meinen Nutz geworden. 7. Mit dem Talck, vndt lichterrechnung, ist eben so wol auch, seine vntrew vndt vnfleiß verspühret worden. habe derowegen hohe zeitt gehabt, ihn abzuschaffen. *et cetera* Gott beschehre mir bessere diener.

Es wirdt abermals von großer vnsjcherheitt, auf den Straßen spargiret⁸⁴⁴, vndt das die parthien⁸⁴⁵ numehr nicht allein rauben, sondern auch die leütte Todtschießen sollen, damit Sie es nicht nachsagen. Gott bewahre alle raysende, vndt sonderlich meinen armen Tobiaß⁸⁴⁶ cum sociis⁸⁴⁷, in gnaden. *perge*⁸⁴⁸

Eben dieser, mein geheimer Cammerdiener, vndt Cammerverwallter, Tobias Steffek von Kolodey, ist mit den gevatterpräsenten, selb ander zu roß diesen abendt glücklich wiederkommen, vndt haben einen bohten nur bey sich gehabt. Eine partie⁸⁴⁹ ist auf sie loß gegangen, bey Zeptzig⁸⁵⁰, haben aber, als sie Sich in gute postur⁸⁵¹ gestellet, nicht anbeißen⁸⁵² dürfen⁸⁵³. Gott lob, das er so wol durchpassiret. Er helfe ferrner, mit gnaden.

[[676v]]

Jch habe auch schreiben von Quetzen⁸⁵⁴ von Wien⁸⁵⁵ bekommen. Item⁸⁵⁶: von der verwittibten hertzogin zu Altemburgk⁸⁵⁷.

Die *Leipziger*⁸⁵⁸ avisen⁸⁵⁹, confirmiren⁸⁶⁰:

Die Niederlage des Königs in Engellandt⁸⁶¹, hingegen die Victory⁸⁶² des Parlaments⁸⁶³.

841 promittiren: versprechen, zusagen.

842 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

843 Nefe, Christoph (1611-1644).

844 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

845 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

846 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

847 *Übersetzung*: "mit den Gefährten"

848 *Übersetzung*: "usw."

849 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

850 Zepzig.

851 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

852 anbeißen: sich zu etwas bewegen lassen.

853 dürfen: können.

854 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

855 Wien.

856 *Übersetzung*: "Ebenso"

857 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).

858 Leipzig.

859 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

860 confirmiren: bestätigen.

861 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

Item⁸⁶⁴: die bestetigung der Vnion in Religions: vndt anderen sachen, mitt den Schotten⁸⁶⁵.

Item⁸⁶⁶: die zurückmarsche in die Schlesie⁸⁶⁷, auß Mähren⁸⁶⁸, deß Leonhardt DorstenSohns⁸⁶⁹, mit der Schwedischen⁸⁷⁰ hauptarmèe. Es scheint, Sie dörften wol nach Pommern⁸⁷¹ zu, gehen, da sie sich, wegen deß Crackawens⁸⁷² resolution, nicht wenig besorgen⁸⁷³.

31. Oktober 1643

σ den 31. October 1643.

Den CammerRaht *Doctor Mechovium*⁸⁷⁴, bey mir gehabt, in Justitiensachen, wie auch in *Oeconomicis*⁸⁷⁵, vndt *Politiciis*⁸⁷⁶, zu laboriren.

Wir haben vermeinet, Knochen⁸⁷⁷ vndt Wischern⁸⁷⁸, miteinander zu vergleichen, es hat aber noch nicht sein können, noch wollen, dieweil *Obrist leutnant* Knoche nicht erschienen.

Paulus Ludwig⁸⁷⁹, ist bey mir gewesen, vndt avisiret: daß Magdeburgk⁸⁸⁰ noch enger solle stringirt⁸⁸¹ werden. Daß der Kayser⁸⁸² (Mein Newlichster Gevatter) solle eine neue anticipation des Römerzuges⁸⁸³, vor die soldatesca nacher Magdeburgk, begehren.

862 Victorie: Sieg.

863 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

864 *Übersetzung*: "Ebenso"

865 Schottland, Königreich.

866 *Übersetzung*: "Ebenso"

867 Schlesien, Herzogtum.

868 Mähren, Markgrafschaft.

869 Torstensson af Orjala, Lennart, Graf (1603-1651).

870 Schweden, Königreich.

871 Pommern, Herzogtum.

872 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

873 besorgen: befürchten, fürchten.

874 Mechovius, Joachim (1600-1672).

875 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

876 *Übersetzung*: "politischen Angelegenheiten"

877 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

878 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

879 Ludwig, Paul (1603-1684).

880 Magdeburg.

881 stringiren: binden, verpflichten.

882 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

883 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleituzes der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

Personenregister

- Ahlefeld (2), N. N. von 28
Ahlefeld (3), N. N. von 28
Alfons VI., König von Portugal 15
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 23
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 4
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 21, 26, 29, 33, 40
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 4, 39
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 11, 22, 39, 40
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 13, 17, 18, 26, 29, 33, 35, 39
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 4, 39
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 4, 7, 12, 17, 18, 24, 27, 29, 30, 34, 40
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 4
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 36
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 13, 17, 18, 23, 24, 26, 30, 33, 35, 39
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4, 13, 19, 21, 26, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 37, 38, 39
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 26, 26, 28, 33, 37, 39
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 20, 21, 22
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 22
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 4, 9
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4, 20, 39
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 21, 26, 28, 33, 40
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 19, 23, 24, 25, 38, 39
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 10, 19, 21, 23, 25, 26, 27, 31, 32, 38, 39
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 27
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 27, 29, 40
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 27, 28, 40
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 28
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 27, 28, 40
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 27, 27
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 27
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 4, 8, 12, 20
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 12
Bandorff, Gottfried 6
Benckendorf, Thomas 7, 13, 13, 23
Bentheim-Tecklenburg, Friedrich Ludwig, Graf von 35
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 35
Bergius, Konrad 22
Bertram, Adam 27
Blome, N. N. von 28
Börstel, Adolf von 9
Börstel, Christian Heinrich von 22
Börstel, Ernst Gottlieb von 12
Börstel, Heinrich (1) von 17, 28
Börstel, Susanna von, geb. Rhemen 28
Bourbon, César de 15
Bourbon, Louis (2) de 15
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 26, 33
Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 37
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 37
Brandt, Peter 10
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 19
Brockdorff, N. N. von 28
Bureau, Maria Erdmutha, geb. Bandorff 6
Burgsdorff, Hans Christoph von 4, 5

Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 26, 28, 33
 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 18
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 3, 27
 Christina, Königin von Schweden 27, 29
 Devereux, Robert 16
 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von 38
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 6
 Duval, Charles 33
 Duwall, Tobias 14, 35, 36
 Ehling, Paul 17, 37, 37
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 8, 22, 24, 25, 34, 36, 41
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 22
 Erlach, August Ernst (1) von 22
 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 22
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 8, 20, 23, 25, 26, 27, 29, 36, 38, 42
 Freyberg, Hans Ernst von 28
 Friedrich, Benedikt 17
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 27, 37
 Groß(e), Christian 2, 10, 12
 Grotius, Hugo 9
 Güttner, Gabriel 3
 Halck, Hans Albrecht von 4, 16, 18, 23, 26
 Hanau-Münzenberg, Katharina Belgica, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 28
 Haug, Martin 9
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 26, 28
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 27, 28
 Irina, Zarewna (Moskauer Reich) 3
 Johann IV., König von Portugal 15
 Jonius, Bartholomäus 39
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 3, 8, 14, 16, 41
 Kayser, Johann 8
 Kiewitte, Anna Sophia, geb. Rödel 40
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 11, 11, 12, 26
 Knoch(e), Christian Ernst von 24, 24, 25, 33, 34, 35, 36, 42
 Knüttel, Georg 9
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 8, 14, 32
 Krockow, Joachim Ernst von 14, 42
 Krosigk, Familie 30, 30
 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 38
 Livingston, Katherine 16
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 9, 20, 21, 37
 Loyß, Melchior 9
 Ludwig, Paul 17, 42
 Ludwig XIV., König von Frankreich 3
 Mazarin, Jules 15
 Mechovius, Joachim 17, 22, 39, 42
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 36
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 36
 Medici, Ferdinando II de' 14
 Metzsch, Joachim 7
 Milag, Sophia Margaretha, geb. Nefe 40
 N. N., Christian (2) 6, 9, 37
 Nefe, Christian 40
 Nefe, Christoph 40, 40, 41
 Oberlender, Johann Balthasar 38
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 15
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 38
 Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von 38
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 14, 37
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 6
 Peblis, Georg Hans von 27, 28, 36
 Petz, Georg d. J. 7
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 27
 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von 28
 Pfau, Kaspar (1) 8, 10, 19
 Pichtel, Konrad Balthasar 12, 37
 Plato, Joachim 27
 Preuße, Georg 22

Quetz, Zacharias von 41
 Rantzau (2), N. N. von 28
 Rathlow, Dorothea von, geb. Reventlow 28
 Reichardt, Georg 12, 17
 Reuß von Eisenberg, Friedrich 30, 31
 Rindtorf, Abraham von 7, 10, 13, 18, 20, 23
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 9, 21, 36
 Sachse, Anna, geb. Schumann 22
 Sachse, Daniel 22
 Sachse, David 6, 22, 33
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3
 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 28, 41
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 18
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg 28
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 28
 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von 2
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 38
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 38
 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg 2
 Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe 28
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 28
 Schlesien-Münsterberg-Oels, Sophia Magdalena, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg 28
 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 3
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 18
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Maria Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 18
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 28
 Schmidt, Ernst 10
 Schumann, Anna, geb. Junghans 37
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 38
 Serristoni, Fra Tommaso 14, 17, 35, 37
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 4
 Spon, Henri 17
 Stammer, Georg Arndt (von) 13
 Stammer, Henning (von) 13
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 11, 13, 18, 29, 37, 38, 41
 Sutorius, Wolfgang 13
 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 8, 19
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 34, 42
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 38
 Urban VIII., Papst 3, 14
 Werder, Dietrich von dem 28, 29, 31
 Werder, Gebhard Paris von dem 29
 Witzscher, Hans Christoph von 18, 34, 35, 42
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 2
 Wuthenau, Dorothea Elisabeth von 22

Ortsregister

- Aderstedt 4
Aken 12
Altenburg 14, 24, 33
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 30
Aschersleben 17
Ballenstedt 5, 12, 18, 20, 21
Bentheim (Bad Bentheim) 14
Berlin 2, 26, 40
Bern 27, 30
Bern, Stadt und Republik 36
Bernburg 4, 5, 5, 7, 9, 10, 12, 17, 19, 21, 23, 30, 38, 39
Bernburg, Amt 5
Bernburg, Talstadt 6, 11
Brandenburg, Markgrafschaft 13
Braunschweig 10
Bremen 22
Brieg (Brzeg) 33
Brünn (Brno) 3
Calbe 19
Dänemark, Königreich 8, 15
Delmenhorst 20
Dessau (Dessau-Roßlau) 9, 13, 13, 17, 18, 20, 21, 22, 24
Dresden 20
Egeln 21
Einbeck 10
England, Königreich 3, 8, 16
Exeter 16
Frankreich, Königreich 3, 8, 15, 15, 34
Gloucester 3, 16
Gotha 33
Gröna 26
Güsten 30
Güstrow 36
Halberstadt 4, 5, 5, 25
Halle (Saale) 13, 24, 37
Hamburg 35
Harzgerode 5, 21
Hessen, Landgrafschaft 16
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 10, 25
Hohenerxleben 30
Holstein, Herzogtum 20, 28
Hornburg 19
Höxter 10
Italien 22
Kassel 30
Köln 16
Königsberg (Kaliningrad) 14
Köthen 22, 23, 24
Kreuznach (Bad Kreuznach) 27, 27, 30
Leipzig 3, 7, 10, 33, 37, 41
London 16
Lübeck 16
Magdeburg 42
Mähren, Markgrafschaft 42
Maseberg 5
Moskauer Reich (Großrussland) 3, 16
Münster 3, 15
Narva 16
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 3, 8
Niederlande (beide Teile) 17
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 16
Oldenburg 20
Osmanisches Reich 15
Oxford 16
Paris 15
Pfaffenbusch 4
Plötzkau 10, 13, 21, 23, 24, 28, 29, 33, 37, 39, 40
Polen, Königreich 8
Pommern, Herzogtum 42
Portugal, Königreich 15
Preußen, Herzogtum 26
Rathmannsdorf 30
Ratsberg 12
Saale, Fluss 5, 9, 11, 12, 17, 18, 19, 31, 39
Schlesien, Herzogtum 2, 34, 42
Schöningen 19
Schottland, Königreich 3, 16, 42
Schweden, Königreich 3, 4, 8, 10, 14, 15, 16, 25, 27, 30, 42
Schwerin 36
Spanien, Königreich 3, 8, 15, 34
Straße von Gibraltar 15, 34

Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 3,
15
Venedig (Venezia) 38
Waldau 11
Weser, Fluss 5
Wien 6, 9, 20, 21, 37, 41
Wolfenbüttel 10, 19
Würzburg 20
Zepzig 41
Zerbst 5, 9, 10, 11, 12, 18, 20, 24
Ziegelberg 18

Körperschaftsregister

Bern, Großer Rat der Stadt und Republik 28
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 3, 8, 14, 16, 34, 41
Friesland, Provinzialstände 28
Groningen (Stadt und Umland),
Provinzialstände 28
Halberstadt, Rat der Stadt 4
Holland, Provinzialstände 28
Overijssel, Provinzialstände 28
Seeland (Zeeland), Provinzialstände 28
Utrecht, Provinzialstände 28